



Mitteilungsblatt der Stadt **UFFENHEIM**

mit den Stadtteilen Brackenlohr, Custenlohr, Langensteinach,
Rudolzhofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.

Jahrgang 2017 | Freitag, den 9. Juni 2017 | Nr 11

Zehn Jahre Städtepartnerschaft Uffenheim – Kolbudy



Vor zehn Jahren wurde in Uffenheim die Partnerschaftsurkunde gegengezeichnet.



Auf dem Schlossplatz gab es vor fünf Jahren das erste große deutsch-polnische Partnerschaftsfest.

Mit einem großen Partnerschaftsfest feiern die Stadt Uffenheim und der Deutsch-Polnische Verein am Sonntag, 25. Juni, das zehnjährige Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Uffenheim und Kolbudy in Polen. 2006 waren die Partnerschaftsurkunden in Kolbudy unterzeichnet worden, 2007 folgte die Gegengezeichnung in Uffenheim. Wie vor fünf Jahren findet nun auch zum Zehnjährigen auf dem Schlossplatz ab 11 Uhr ein großes Partnerschaftsfest statt – mit deutschen und polnischen Spezialitäten und mit viel Musik.



REGELMÄßIGE BEHÖRDENSPRECHZEITEN

Verwaltungsgemeinschaft (Rathaus) Tel.: 09842 207-0

Kernzeit:

Montag bis Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
 Montag, Dienstag und Donnerstag 14:00 – 15:30 Uhr
 Außerhalb der Kernzeit kann es vorkommen, dass der/die jeweilige Sachbearbeiter/in nicht erreichbar ist. Terminabsprache wird empfohlen.

Soz.-päd. Beratungsstelle (Schwangerschaftsberatung):

Jeden 1. Montag im Monat im Haus der Kirche
 Terminvereinbarung erforderlich:
 Frau Schiller-Irlbacher Tel. 09161 92-535
Nächster Termin: 12.06.2017

Amt für Versorgung und Familienförderung Nürnberg:

Amtsgebäude der Stadt Neustadt a. d. Aisch, Würzburger Str. 33, Erdgeschoss, Zimmer 7 09:00 – 14:00 Uhr
Nächster Termin: 20.06.2017

LRA-Außendienststelle:

Zulassung, Rothenburger Str. 34, Tel. 09842 95535

Öffnungszeiten:

montags und mittwochs 08:00 – 12:00 Uhr
 14:00 – 16:00 Uhr

LVA: Rathaus Zimmer 001

..... 08:00 – 12:00; 13:00 – 15:30 Uhr
 Eine Terminvereinbarung ist notwendig:
 Tel. 09842 207-16

Nächster Termin: 19.06.2017

VdK-Sprechtag: Rathaus Zi. 001

Freitag 09:00 – 11:00 Uhr

Seniorenbeirat: Tel. 09842 936166

Finanzamt Servicezentrum:

Montag - Mittwoch, Freitag 07:30 – 13:00 Uhr
 Donnerstag 07:30 – 17:00 Uhr

Sonstige Arbeitsgebiete:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten:

Sprechzeiten:
 Montag- Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
 Donnerstag 13:00 – 17:00 Uhr

Forstdienststelle Uffenheim:

Markgrafenstraße 16, 97215 Uffenheim
 Sprechzeiten: Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr

TÜV-Prüfstelle:

Montag, Dienstag, Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
 12:45 – 16:30 Uhr
 Mittwoch **geschlossen**
 Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
 **(März bis September)**
 Freitag geschlossen
 **(Oktober bis Februar)**

AOK Bayern (Geschäftsstelle Uffenheim):

Sprechzeiten:

Montag bis Mittwoch 08:00 – 16:30 Uhr
 Donnerstag 08:00 – 17:30 Uhr
 Freitag 08:00 – 15:00 Uhr

Hospizverein Uffenheim:

Tel. 09842 952404
 E-Mail-Adresse: info@hospizverein-uffenheim.de
 Sprechstunde: jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
 Kath. Pfarrzentrum im Konferenzraum

Gruppentermine Suchtberatungsstelle der Diakonie:

Tel.: 09841 2859 , Fax: 09841 401241
 E-Mail: suchtberatung@dw-nea.de
 Außensprechtage in Uffenheim nach tel. Vereinbarung!

Öffnungszeiten Postfiliale:

Montag – Freitag 08:30 – 12:30 Uhr
 13:30 – 18:00 Uhr
 Samstag 09:00 – 12:30 Uhr

Öffnungszeiten Hallenbad:

Mittwoch 16:00 – 20:00 Uhr
 Freitag 16:00 – 20:00 Uhr
 Sonntag 09:00 – 12:00 Uhr
 Vom 1. Mai bis 30. September und während der bayer. Schulferien geschlossen!

NOTRUFÜBERSICHT

Notrufzentrale (Feuerwehr/Rettungsdienst) 112
Polizei 110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Polizei-Inspektion Bad Windsheim 09841 66160
Polizeiwache Uffenheim 09841 66160
 (Mo. - Fr. 08:00 – 12:00 Uhr und 12:30 – 16:30 Uhr)

Wasser (Wasserwerk) 09842 9858-0
 Bereitschaft 0171 6948999
Strom (E – Werk) 09842 9858-0
 Bereitschaft 0171 5308024

N-ERGIE-Störungsrufnummer Strom 0800 2342500

Erdgas (Bereitschaftsdienst Erdgas Uffenheim GmbH Co. KG)
Störungsdienst Erdgas 0800 2343600
Notruftelefon für Frauen 09161 1213

Sozialpsychiatrischer Dienst der Diakonie

Beratung bei psychischer Erkrankung und in seelischen Krisensituationen
 (Montag – Freitag von 08:00 Uhr – 17:00 Uhr) **09161 873571**

Fundtiere, Tierheim Würzburg

Öffnungszeiten:

täglich, außer Montag und Donnerstag von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Telefonzeiten:

täglich 11:00 Uhr – 12:00 Uhr
 täglich ab 13:00 Uhr
 **0931 84324**

Notfälle:

täglich 08:00 Uhr – 11:00 Uhr
 täglich 12:00 Uhr – 13:00 Uhr
 **0176 97553746**

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wer nachts, am Wochenende oder am Feiertag dringend einen Arzt braucht, aber nicht lebensbedrohlich krank ist, erreicht den nächstgelegenen Bereitschaftsdienst unter der bundesweit gültigen kostenlosen Notdienstnummer: **116 117**.

Zahnärzte

10./11.06.2017

Bernhard Schmitz, Westring 30,

91438 Bad Windsheim Tel. 09841 2303

15./16.06.2017 Marko Jakopec, Nürnberger Straße 21,

91477 Markt Bibart Tel. 09162 983313

17./18.06.2017 Dr. Walter Köninger, Bahnhofstraße 1,

97215 Uffenheim Tel. 09842 8278

Den aktuellen Zahnnotdienst können Sie auch online unter folgender Internetadresse abrufen: www.notdienst-zahn.de.

Regelung des Apothekennotdienstes eingeschränkt

Am **10.06.2017** hat die **Schwalben Apotheke im Knaus-Center in Ochsenfurt** Notdienst. Vom **11.06.2017 bis 16.06.2017** hat die **Stadt Apotheke am Marktplatz in Uffenheim** eingeschränkt Notdienst. Zu den übrigen Zeiten ist die **Schwalben Apotheke im Knaus-Center in Ochsenfurt** notdienstbereit.

Am **17.06.2017** hat die **Rats-Apotheke in Ochsenfurt** Notdienst. Vom **18.06.2017 - 23.06.2017** hat die **Stern Apotheke in Uffenheim** eingeschränkt Notdienst. Zu den übrigen Zeiten ist die **Rats-Apotheke in Ochsenfurt** notdienstbereit.

Eingeschränkter Notdienst in Uffenheim:

Werktag: 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Sonntag und Feiertag: 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr

..... und 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist in den angegebenen Apotheken in Ochsenfurt Notdienst.

WIR HABEN FÜR SIE GEÖFFNET

Wertstoffhof Uffenheim, Buchenweg 3 (im Kreisbauhof)

Telefon: 09842 953570

Montag 08:30 bis 12:30 Uhr

Dienstag und Mittwoch 08:30 bis 12:30 Uhr

und 13:00 bis 17:00 Uhr

Donnerstag **geschlossen**

Freitag 08:30 bis 17:00 Uhr

..... **durchgehend**

Samstag 08:30 bis 12:30 Uhr

Bauschuttplatz und Kompostplatz Uffenheim, Richtung Custenlohr („Bei den Drei Kreuzen“)

Karl Lutz (ungerade Woche; Do.-Sa.) 0151 62422926

Karl Müller (gerade Woche; Do.-Sa.) 0151 62422927

Heino Götz (Mo.-Mi.) 0151 62422925

Bauschuttplatz:

Abgegeben werden können Bauschutt und Erdaushub.

Kompostplatz:

Abgegeben werden können Gartenabfälle, Reisig, Baumschnitt usw.

Öffnungszeiten März bis Oktober (Frühjahr/Sommer)

Montag bis Freitag 14:00 bis 18:00 Uhr

Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Öffnungszeiten November bis Februar (Herbst/Winter)

Montag bis Freitag 13:00 bis 16:00 Uhr

Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Öffnungszeiten zusätzlich – nur KOMPOSTPLATZ:

ganzjährig Samstag 14:00 bis 16:00 Uhr

Containerstandorte in Uffenheim

Altglas - Altmetall

- Alte Bahnhofstraße
- Krankenhausstraße
- Kläranlage
- Schillerstraße
- Wertstoffhof

Gartenabfälle (nur in kleinen Mengen!)

Geckenheimer Steig, gegenüber der Kläranlage

Größere Mengen Gartenabfälle, Reisig, Baumschnitt usw. geben Sie bitte am Kompostplatz ab.

Information zur nächsten Ausgabe

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint in der 25. Kalenderwoche. Annahmeschluss für Textbeiträge ist

Dienstag, 13. Juni 2017, 10:00 Uhr.

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden. Bei Überschreitung der Gesamtseitenzahl behalten wir uns redaktionelle Kürzungen vor.

Bitte senden Sie Ihre Textbeiträge und Anregungen an: Sandra.Uhl@uffenheim.de.

Amtliche Bekanntmachungen

Rathaus am Freitag, 16. Juni 2017 geschlossen!



Die Dienststellen der Verwaltungsgemeinschaft im Rathaus Uffenheim bleiben am Brückentag nach Fronleichnam geschlossen.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis und Beachtung.



Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken



Gz. B-A7566-2905

Verfahren Weigenheim II - Dorferneuerung
Gemeinde Weigenheim, Landkreis Neustadt a.d.Aisch - Bad Windsheim**Ausführungsanordnung**

Im vorstehenden Verfahren wird die Ausführung des Flurbereinigungsplanes angeordnet. Der neue Rechtszustand tritt mit dem 01.08.2017 an die Stelle des bisherigen Rechtszustands.

Die sofortige Vollziehung wird angeordnet, mit der Folge, dass Widersprüche und Anfechtungsklagen keine aufschiebende Wirkung haben.

Gründe

Der Flurbereinigungsplan wurde den Beteiligten in gesetzlich vorgeschriebener Weise bekannt gegeben.

Der Flurbereinigungsplan ist unanfechtbar. Seine Ausführung konnte daher angeordnet werden (§ 61 Flurbereinigungsgesetz -FlurbG-).

Die sofortige Vollziehung der Ausführungsanordnung wird angeordnet, damit aus einem längeren Aufschub der Ausführung des Flurbereinigungsplanes den Beteiligten auf dem Gebiet des Grundstücksverkehrs keine erheblichen Nachteile erwachsen (§ 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann **innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch** eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich **oder zur Niederschrift** beim

Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken
Philipp-Zorn-Straße 37, 91522 Ansbach
(Postanschrift: Postfach 6 19, 91511 Ansbach)

einzulegen. Er kann auch per E-Mail mittels eines mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz versehenen Dokuments unter der Adresse

poststelle@ale-mfr.bayern.de

eingelegt werden.

Sollte über den Widerspruch innerhalb einer Frist von sechs Monaten sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof in München, Postanschrift: Postfach 34 01 48, 80098 München, Hausanschrift: Ludwigstraße 23, 80539 München, erhoben werden. Die Klage kann nur bis zum Ablauf von weiteren drei Monaten seit dem Ablauf der oben genannten sechsmonatigen Frist erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

- Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per **einfacher E-Mail** ist **nicht** zugelassen und entfaltet **keine** rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen können dem Internetauftritt des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unter www.stmelf.bayern.de/rechtsbehelf entnommen werden.
- Die Klage kann bei dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof in München nach Maßgabe der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden.

Überleitungsbestimmungen

Der Besitz, die Verwaltung und die Nutzung der neuen Grundstücke gehen am 01.08.2017 über. Die alten Grundstücke sind entsprechend zu räumen.

Im Flurbereinigungsgebiet befindliche Leitungsmasten sowie ober- und unterirdische Leitungen (insbesondere öffentliche Ver- und Versorgungsanlagen, Energieversorgungsanlagen und Anlagen der Deutschen Telekom AG) sind auch von den neuen Eigentümern entsprechend den von ihren Besitzvorgängern eingegangenen Verpflichtungen zu dulden.

Diese Anordnung sowie die Bestandskarte, die den Stand der Flurkarte bei Eintritt des neuen Rechtszustandes darstellt, können innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken auf der Seite Projekte in Mittelfranken unter „Öffentliche Bekanntmachungen in Flurneuordnungen und Dorferneuerungen“ eingesehen werden. (<http://www.landentwicklung.bayern.de/mittelfranken/137283/>)

Hinweis

Förderanträge für private Maßnahmen in der Dorferneuerung können längstens bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes, das ist der Ablauf des 31.07.2017 beim Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken, Philipp-Zorn-Straße 37, 91522 Ansbach gestellt werden.

Ansbach, 30.05.2017

Wolfgang Zilker
Baudirektor


Ins Amtsblatt

Vollzug der Bienenseuchen-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2004 (BGBl. I S. 2738), geändert durch Art. 10 V vom 20.12.2005 (BGBl. I S. 3499); Bekämpfung der Varroamilben

Das Landratsamt Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim erlässt folgende

ALLGEMEINVERFÜGUNG:

1. Auf Grund der aktuell weiten Verbreitung der Varroamilbe und der dadurch bedingten Gefährdung der heimischen Bienenvölker wird im Landkreis Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim die Behandlung aller Bienenvölker gegen die Varroamilben angeordnet.
2. Die Behandlung der Bienenvölker hat nach Trachtende in der Zeit vom 15.07.2017 bis 31.12.2017 mit zugelassenen Bienennarzneimitteln gegen die Varroose zu erfolgen.
3. Versuche zur Resistenzzucht sind von dem allgemeinen Behandlungsgebot ausgenommen.

Rechtsgrundlage für die Anordnung ist § 15 Abs. 2 Bienenseuchen-Verordnung.

RECHTSBEHELFSBELEHRUNG:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann **innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Klage** erhoben werden beim

Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach,

**Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach,
Hausanschrift: Promenade 24-28, 91522 Ansbach,**

schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz **zugelassenen**¹ Form. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

¹Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet **keine** rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Neustadt a. d. Aisch, 22.05.2017

Landratsamt Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim
Sachgebiet 32

Höfler

Nachruf

Die Stadt Uffenheim und der Ortsteil Brackenlohr betrauern den Tod von

Herrn Harald Oehler

Der Verstorbene war seit 1996 Ortsbeirat in Brackenlohr.

Die Stadt Uffenheim und der Ortsteil Brackenlohr danken dem Verstorbenen für die gewissenhafte Ausübung seines Amtes und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren

Mai 2017

Stadt Uffenheim
Wolfgang Lampe
1. Bürgermeister

Ortsteil Brackenlohr
Richard Düll
Ortsteilbeauftragter



STADT UFFENHEIM

Die Stadtwerke Uffenheim stellen zum 1. September 2018

eine(n) Auszubildende(n)

**für den Beruf des(r) Elektrikers(in)
für Energie- und Gebäudetechnik**

ein. Bewerber(innen), die eine Ausbildung in diesem Beruf anstreben, senden ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften) bis spätestens **30.06.2017** an

**Stadt Uffenheim,
09842 207-20, - 88 bzw. -18,
Marktplatz 16, 97215 Uffenheim**

Nachruf

Die Stadt und Stadtwerke Uffenheim trauern um

Herrn Dieter Schöfer

Herr Schöfer war von 2000 bis 2010 in den Stadtwerken als Bürokaufmann beschäftigt.

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Mai 2017

Stadt Uffenheim
Wolfgang Lampe
1. Bürgermeister

Stadtwerke Uffenheim
Martin Stellwag
Werkleiter



Die Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim stellt zum 1. September 2017 für die offene Ganztagschule an der Mittelschule Uffenheim eine Ergänzungskraft mit 16,5 Wochenstunden ein.

Den Volltext der Stellenausschreibung finden Sie unter www.uffenheim.de/Rathaus&Bürgerservice/Service/Stellenausschreibungen.

Wenn Sie Interesse an diesem Arbeitsplatz haben, dann bewerben Sie sich bitte mit den aussagekräftigen Unterlagen bis spätesten **23.06.2017** bei der

**Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim,
Marktplatz 16, 97215 Uffenheim,
Tel.: 09842 207-20 bzw. -18**

Stellenausschreibungen



Die Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim sucht zum Schuljahresbeginn 2017/2018 für das Jugendhilfeprojekt

**„Jugendarbeit an Schulen“
und**

für die offene Ganztagschule an der Mittelschule Uffenheim eine/einen Dipl. Sozialpädagogen/in (FH) für die Stelle eines Jugendsozialarbeiters und eine(n) Erzieher(in) für die offene Ganztagschule mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von jeweils 19,5 Stunden.

Die beiden Teilzeitstellen können auch von einer Person mit der entsprechenden Qualifikation besetzt werden.

Den Volltext der Stellenausschreibung finden Sie unter www.uffenheim.de/Rathaus&Bürgerservice/Service/Stellenausschreibungen.

Wenn Sie Interesse an diesem Arbeitsplatz haben, dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, sonstige Qualifikations- und Tätigkeitsnachweise) bis spätestens **23.06.2017** bei der

**Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim
Marktplatz 16, 97215 Uffenheim, Tel. 09842 207-18**

**Öffnungszeiten der Energie-
und Verwertungsanlage (EVA)**

Wertstoffzentrum (WSZ)

Deponiestraße 1, 91456 Diespeck, Tel. 09161 875663

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 08:30 - 12:30 Uhr
..... und 13:30 - 16:00 Uhr
Donnerstag 13:30 - 18:30 Uhr
Samstag 08:30 - 14:00 Uhr

Gewerbewertstoffzentrum (GWZ)

Deponiestraße 1, Dettendorf, 91456 Diespeck,
Tel. 09161 875662

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 08:00 - 11:45 Uhr
..... und 13:00 - 15:30 Uhr

Deponie

Deponiestraße 1, Dettendorf, 91456 Diespeck,
Tel. 09161 876793

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 08:00 - 11:45 Uhr
..... und 13:00 - 15:30 Uhr

Repair Café

Uffenheim

Wegwerfen? Denkste!

Das Repair Café hat geöffnet am Samstag, den 10. Juni von 10 bis 12 Uhr im Altstadtmarkt

Die anwesenden **Reparaturexperten sollen und wollen keine Werkstatt ersetzen**, aber bei kleinen Reparaturen kostenlos Hilfestellung leisten, Tipps geben und auch beraten ob der Weg in die Fachwerkstatt lohnt.

Zum Beispiel bei:

- Kleidung und Textilien
- Fahrrädern und Gartengeräten
- Elektro-, TV- und Rundfunkgeräten
- Möbeln und Holzobjekten
- Handys und Computern

Natürlich

ist das kostenfreie Repair Café nicht nur für Uffenheimer Bürger! Mehr Infos über das Repair Café gibt es auch auf: Repaircafe.org

Beachvolleyballfeld im Freibad erneuert

Anregung des Stadttjugendrats umgesetzt

Täglich wird bei entsprechendem Wetter das Beachvolleyball im Uffenheimer Freibad genutzt. Grund genug, hier zu investieren, denn die alte Anlage war in die Jahre gekommen. Die Anregung kam vom Stadttjugendrat und die Stadt hat es laut Bürgermeister Wolfgang Lampe gerne aufgegriffen. So wurde nicht nur der Sand ergänzt, auch die Netzhalterungen bekamen ein Polster. Laut Stadtbaumeister Jürgen Hofmann wurden insgesamt 2000 Euro investiert zuzüglich der Stunden des Bauhofs. Die Eröffnung nutzten Jana Weber, Carolin Lampe und Michael Wellmann zu einem Match gegen Bürgermeister Lampe und Stadtbaumeister Hofmann. Bisher kamen schon über 2300 Gäste in diesem Jahr in das Freibad. Im vergangenen Jahr waren es im Mai 1823 Badegäste gewesen. 12000 Euro wurden auch in einen neuen Sauger für das Schwimmbekken investiert. Nach wie vor gibt es laut Hofmann die Liegen-safes, die der Bauhof im vergangenen Jahr gebaut hatte. 16 Stück stehen insgesamt zur Verfügung. Darin können Besucher ihre Liegen deponieren und müssen sie nicht jedes Mal mitbringen. Das Bad hat täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet. Dienstags und Donnerstags gibt es von 06:30 bis 09:00 Uhr Früh-schwimm-tage.



Stadtbaumeister Jürgen Hofmann, Jana Weber, Michael Wellmann, Carolin Lampe und Bürgermeister Wolfgang Lampe (von links) freuen sich über das erneuerte Beachvolleyballfeld.



Sie schenken sich nichts: Stadttjugendrat und Verwaltung legten sich mächtig ins Zeug.

Text und Bilder: Gerhard Krämer

Neues aus der Bücherei

Öffnungszeiten Bücherei



Montag	15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
.....	15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Wir stellen vor

Unsere Neuanschaffungen an schöner Literatur:

Achtnacht/ Sebastian Fitzek
 Am dunklen Fluss/ Anna Romer
 Bestechung/John Grisham
 Bridget Jones Baby/ Helen Fielding
 Clinton Saga/Jeffrey Archer
 Der Flammenträger
 (10. Bd. Uhtred Saga)/Bernhard Cornwall
 Der Jahrhunderttraum
 (2. Bd. Deutschland Saga)/Richard Dübelle
 Der Lärm der Zeit/Julian Barnes
 Der Verrat des Wikingers/Ken Hagan
 Des Teufels Gebetbuch/Markus Heitz
 Die Chronik des eisernen Druiden: Erwischt/Kevin Hearne
 Die eiserne Krone/Christo Hardebusch
 Die Gerechte/Peter Swanson
 Die letzten Tage der Nacht/Graham Moore
 Die Macht des Geldes (Medici 1. Bd.)/Matteo Strukul
 Die Kunst der Intrigen (Medici 2. Bd.)/ Matteo Strukul
 Die Rosenkrieg (3 Bände)/Conn Iggulden
 Die Spionin/Paulo Coelho
 Die störrisch Braut/Anne Tyler
 Eierlikörtage/Hendrik Groen
 Grand Prix/Martin Walker
 Gray/ Leonie Swann
 Immer wieder im Sommer/ Katharina Herzog
 Kindsraub/C. A. Wagner
 Seit du bei mir bist/Nicolas Sparks
 Tanztee/Hendrik Groen
 Vier Frauen und ein Sommer/Lo Malinke
 Vogelkoje/Paula Gisa

Wir gratulieren



Wir wünschen unseren Jubilaren, die im Laufe der kommenden Wochen ihren Geburtstag feiern dürfen, von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit.

11.06. zum 85. Geburtstag

Frau Wolff, Ida
97215 Uffenheim, Uttenhofer Weg 53

14.06. zum 70. Geburtstag

Frau Dudas, Grete
97215 Uffenheim, Rothenburger Str. 3

15.06. zum 80. Geburtstag

Herr Glowatzki, Günter
97215 Uffenheim, Markgrafenstr. 22

18.06. zum 70. Geburtstag

Frau Mahlmeister, Dorothea
97215 Uffenheim, Adelhofer Str. 7a

19.06. zum 90. Geburtstag

Herr Freyer, Erich
97215 Uffenheim, Frh.-von-Feilitzsch-Str. 13

20.06. zum 75. Geburtstag

Herr Hirsch, Kurt
97215 Uffenheim, Oberzenner Str. 2

Veröffentlicht werden folgende Jubiläen: Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit; Geburtstage: 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100. und ab 100 jeder weitere. Selbstverständlich berücksichtigen wir, wenn die Jubilare keine Veröffentlichung wünschen. In diesen Fällen bitten wir Sie, uns dies rechtzeitig (3 Wochen vorher) mitzuteilen. Ansprechpartner sind die Mitarbeiter im Einwohnermeldeamt (Tel. 207-14 und 207-15).

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

Eheschließung am 24.05.2017

Geißlinger Tobias
und Geißlinger geb. Bacchiocchi, Sharon,
Uffenheim, Adelhofer Straße 16

Eheschließung am 27.05.2017

Jüllich, Marcus
und Jüllich, Deborah geb. Bilke
Uffenheim

Sterbefälle

Willbrandt, Wolfgang

97215 Uffenheim, Sonnenweg 2
verstorben am 13.05.2017 84 Jahre

Grötsch, Ernst

97215 Uffenheim, Wallmersbach 30
verstorben am 19.05.2017 84 Jahre

Oehler, Harald

97215 Uffenheim, Brackenlohr 19
verstorben am 21.05.2017 51 Jahre

Schneck, Wilhelmine

97215 Uffenheim, Custenlohrer Str. 5a
verstorben am 27.05.2017 91 Jahre

Die Feuerwehr informiert

Freiwillige Feuerwehr Stadt Uffenheim

Besuch bei der befreundeten Wehr in Emmerich



Aktive und passive Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Uffenheim und Fördermitglieder besuchten die befreundete Feuerwehr in Emmerich am Rhein. Bei einem geselligen Abend nutzten die Uffenheimer Gäste auch die Gelegenheit, um sich den aktuellen Fuhrpark, die Ausrüstung und die Räumlichkeiten zeigen zu lassen. Natürlich wurden auch alte Freundschaften gepflegt und vertieft sowie neue geknüpft. Am nächsten Tag stand eine geführte Besichtigung einer Windmühle von 1846 sowie die Besichtigung einer romanischen Kirche in Hochelten auf dem Programm. Als Höhepunkt für alle gab es schließlich eine ausgedehnte Fahrt mit dem Emmericher Löschboot auf dem Rhein samt dem Einsatz der Löschkanone. Abschließend gab es noch etwas Zeit zur freien Verfügung um die Stadt beziehungsweise die Rheinpromenade zu erkunden. Den Abend verbrachten beide Wehren bei einem fröhlichen Kameradschaftsabend in der Feuerwache.

Der dritte und letzte Tag des Besuchs stand ganz im Zeichen des Drehleiter-Festival an der Rheinpromenade und der Übergabe der neuen Drehleiter und des Rüstwagens Gefahrgut an die Feuerwehr Emmerich am Rhein. Hierzu kamen etliche Drehleitern von 1935 bis 2017, die schließlich an der Rheinpromenade in Stellung gebracht wurden.

ffw/gk/Bilder: Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Stadt Uffenheim

„Wasser marsch“ für die Vorschulkinder



Im Rahmen der Brandschutzerziehung besuchten die Vorschulkinder des Kindergartens Karoline Kolb die Stützpunktfeuerwehr Uffenheim. Nach der Begrüßung durch den Kommandanten Dietmar Braun führte dieser die 18 Kinder und ihre Erzieherinnen durch das Uffenheimer Feuerwehrzentrum und erläuterte zunächst das Aufgabenspektrum der Feuerwehr anhand der Beladung des Hilfeleistungs- und Löschfahrzeugs. Dabei konnten die

Mädchen und Jungen auch Gerätschaften, die sie aus Büchern oder von Spielzeugen kannten, selbst in die Hand nehmen. In der Atemschutzwerkstatt erklärte der Feuerwehrchef, wie man sich in einem Brandfall verhalten soll. Er führte den Kindern auch ein Atemschutzgerät vor, denn es ist wichtig, dass Kinder in einem Notfall nicht noch zusätzlich durch ungewöhnliche Ausrüstung erschreckt werden. Im letzten Teil der Brandschutzerziehung ging es auf den Hof des Feuerwehrzentrums. Hier bauten die Vorschulkinder gemeinsam mit den Feuerwehrmännern Roland Dill, Franz Luckert und Sven Köhler eine Schlauchleitung vom Hydranten auf. Nachdem alle Kuppungen geschlossen und der Befehl „Wasser marsch“ gegeben war, konnten die Vorschulkinder schließlich mit einem D Strahlrohr spritzen.

Bevor der spannende Vormittag schließlich mit der Fahrt im Feuerwehrauto beendet wurde, überreichten die Kinder den Feuerwehrmännern als Dankeschön ein selbst gebasteltes Plakat, das einen Platz im Feuerwehrhaus finden wird.

Text: ffw/gk/Fotos: Feuerwehr

Schulen/Fortbildung/VHS



Schicke Schüler im Atrium

Der Anteil an Schülerinnen mit Kleid, an Schülern mit Krawatte oder gar an Lehrern mit besonderer schicker Kleidung war Mitte Mai in Uffenheim an der Christian-von-Bomhard-Schule erneut sehr hoch! Denn alle hatten sich in Schale geworfen, um beim stattfindenden Wettbewerb der SMV „Schicke Schule“ mitzumachen.



Wieder winkten für die Klassen mit den meisten gut gekleideten Schülern zahlreiche Preise. Doch auch die Lehrer beteiligten sich an der Aktion (siehe Lehrer-/Schülerfoto). Hier waren Uta Kirschnick, Werner Rissmann, Ralf Lischka und Burkhard Werner „fesch“ gekleidet. Schulleiter StD Winfried Malcher freute sich, dass sich die Bomhard-Schüler durch die Initiative der SMV so engagiert hatten und dass so viele Jugendliche an der „schicken Schule“ mitmachten!

Text u. Bilder: Ralf Lischka

Rom ist immer eine Reise wert

Am späten Sonntagabend des 23. April machten wir, die Q11, uns mit unseren drei Lehrkräften Frau Böhm, Herrn Jüllich und Herrn Wagner auf den Weg nach Rom. Nach einer kräftezehrenden 16-stündigen Busfahrt kamen wir dann endlich im sonnigen Rom an und bezogen, nachdem wir uns durch den chaotischen Straßenverkehr Roms gekämpft hatten, erst mal unsere Zimmer. Als wir uns dann mit der ersten italienischen Pizza gestärkt hatten, besichtigte eine kleine Gruppe noch eine Aussichtsplattform und das Stadtviertel Trastevere.

Den nächsten Tag verbrachten wir mit der Besichtigung der Engelsburg, des Pantheons und der Spanischen Treppe, wobei wir die schönen Seiten Roms kennenlernten und zwischen- durch auch noch typisch italienisches Eis genießen konnten. Unterwegs wurden wir immer wieder von unseren Mitschülern über die Sehenswürdigkeiten durch Kurzreferate informiert.

Am Mittwoch starteten wir dann schon sehr früh mit dem Bus in Richtung Pompeji, wo wir von Giovanni durch die Überreste der ausgegrabenen Stadt geführt wurden. Nachmittags fuhr uns unser treuer Busfahrer Anton die engen Serpentinaen zum Vesuv hinauf, wo wir dann die Aussicht genießen konnten, bevor es am Abend wieder zurück nach Rom ging.



Ein weiteres Stück Kultur erlebten wir am Donnerstag, als wir den Vatikan, die Katakomben und das Kolosseum erkundeten, dabei war das Motto stets: „Wir sind noch nicht genug gelaufen und spüren unsere Füße noch.“ Unseren letzten Abend ließen wir dann in kleinen Gruppen noch entspannt ausklingen. So verbrachten die meisten von uns ihren letzten Tag in Rom bei einem entspannten Bummel in der Innenstadt, während eine kleine Gruppe noch das Meer in der Nähe von Rom kennenlernen durfte. Einige Kunstinteressierte nutzten die Zeit auch noch für einen Besuch der vatikanischen Museen. Pünktlich um 16:00 Uhr fanden wir uns dann wieder am Hotel ein, um die Rückreise nach Uffenheim anzutreten.

Abschließend bleibt uns nur noch ein großes DANKE an unsere drei Lehrer zu sagen, die wirklich das Beste aus der Fahrt heraus geholt haben, und auch an Herrn Lockl, der die Fahrt organisiert hat. Wir haben die Zeit sehr genossen und behalten unsere letzte Klassenfahrt in guter Erinnerung, bei der wir durch die vielen Eindrücke feststellen durften: Rom ist immer eine Reise wert.

Text u. Bilder: Lea Trabert, Carolin Lampe und Lydia Oehler

Tolle Musik im Atrium

Fetzig und sehr rhythmische Klänge gab es in der ersten Pause im Atrium der C.-v.-B.-Schule; „Verursacher“ war der Jugendchor „Kanaani“ aus Arusha (Tansania), der auf Konzerttour auch in der Bomhard-Schule Station machte. Zuvor hatte die Dekanatsmissionspfarrerin Elke Schwab – selbst Religionslehrerin an der Schule – in der Kapelle eine kleine Andacht gehalten, bevor die etwas über zwanzig Gäste ein Gespräch mit dem Schulleiter, StD Winfried Malcher, hatten. Im Anschluss daran ging es ins Atrium, wo viele Schüler schon gespannt auf den Chor warteten; auch Dekan Uwe Rasp ließ es sich nicht nehmen zuzuhören.



Der Jugendchor hat den Chorwettbewerb von 1500 Chören in Tansania gewonnen und stellte sein Können unter Beweis!

Mit tollen Stimmen und mit Trommeln begann die Gruppe erst etwas ruhiger, bevor im Laufe der Zeit mit weiteren Stücken die Stimmung stieg. Immer mehr Schülerinnen und Schüler sowie der ein oder andere Lehrer wippten oder klatschten mit. Die lockere Atmosphäre war ansteckend und die Sänger holten dann Schülerinnen und Schüler in ihren Kreis und animierten diese zum Mitmachen (siehe Foto); alle im Atrium waren begeistert von der musikalischen Klasse! Nach der verlängerten Pause besuchten die Gäste noch eine Unterrichtsstunde, um einen kleinen Einblick in das Schulleben zu erhalten, bevor sie nach München weiter reisten.

Text u. Bild: Ralf Lischka

C.-v.-B.-ler machten Hauptstadt unsicher



Am Montagmittag ging es nach fünf Schulstunden los: 53 Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe des Gymnasiums sowie Herr Luther, Herr Kirschnick, Frau Stützer und Frau Hartmann machten sich mit dem Zug auf den Weg nach Berlin. Nach einer langen und sehr unterhaltsamen Zugfahrt kamen wir gut gelaunt bei unserem Hostel „Three Little Pigs“ an. Nach der Zimmerverteilung und dem Abendessen hatten wir Freizeit und konnten Berlin selbstständig in kleinen Gruppen erkunden. Am Dienstagmorgen war ein Treffen mit dem Ministerialbeauftragten vorgesehen, was aber auf Grund seiner Abwesenheit nicht stattfinden konnte, stattdessen haben wir im Paul-Löbe Haus gegessen. Anschließend haben wir eine zweistündige Stadtrundfahrt – OHNE KLO – mit dem Bus unternommen, welche sehr interessant war. Am Abend haben wir uns im Bundestag zu einer Infoveranstaltung getroffen, welche etwas trocken und monoton war. Jedoch durften wir danach selbstständig die Kuppel besichtigen, von welcher man auch bei Nacht eine gute und schöne Aussicht hatte, und Berlin bis zu unserer Nachtruhe unsicher machen.

Am Mittwochmorgen ging es mit einer Schiffstour auf der Spree weiter, die einerseits interessant war, andererseits auf Grund des Wetters (sehr kalt und sehr windig) nicht unbedingt bei jedem für Freude sorgen konnte. Nachmittags wurden wir dann in vier Gruppen aufgeteilt und haben eine sehr spaßige,

aber auch interessante Fahrradtour entlang der Berliner Mauer unternommen, dabei hatte jede Gruppe ihren eigenen Guide. Trotz des schlechten Wetters war diese Fahrradtour das Highlight von vielen in dieser Woche. Nach dem Abendessen haben wir uns alle gestylt und gingen voller Freude, gut gelaunt und in Feierstimmung (die Meisten) in das Matrix. In der gut gefüllten Disco konnte jeder zu der guten und lauten Musik in seinem Maße „abgehn“. Da die 16-Jährigen in der Disco nur ein alkoholisches Getränk bekamen, gingen die, die lieber ein Bierchen mehr trinken wollten, schon früher zum Hostel zurück und verbrachten dort gemeinsam einen gemütlichen, aber auch geselligen Abend.

Am Donnerstag erwartete uns eine Führung durch ein Museum. Anschließend haben die Meisten ihre Freizeit im McDonalds verbracht, in dem wir uns dann mit Kaffee und mit etwas Schlaf für den Abend „aufgepusht“ haben, denn da ging’s für uns in das Theaterstück „Werther“ von Goethe. An unserem letzten Tag besuchten wir das Stasigefängnis Hohenschönhausen. Es war sehr interessant und informativ gestaltet, vor allem weil einer der Guides ein früherer Insasse war und von seinen eigenen Erfahrungen erzählen konnte. Danach hatten wir bis 17 Uhr Freizeit, in der wir sehr gut shoppen und essen konnten. Insgesamt hat uns die Klassenfahrt sehr gut gefallen, vor allem, dass wir sehr viel Freizeit hatten, in der wir selbst Berlin erkunden konnten.

Text u. Bild: Eva-Maria Jordan, Anne Düll

Erinnerungskultur vor Ort



Der 8. Mai erinnert an das Ende des zweiten Weltkrieges. Für die Religionspädagogin Lydia Kamleiter war es ein Anlass, ihre Schüler der 9. Klasse der Realschule der Christian-von-Bomhard Schule an das Holocaust-Mahnmal in der Ringstraße zu führen. Das Denkmal, das 2006 von der Stadt Uffenheim ange-regt und von dem Uffenheimer Künstler Aser Walijev gestaltet wurde, erinnert an das Schicksal der jüdischen Mitbürger. Viele Jahrzehnte lebten in Uffenheim Juden und Christen harmo-nisch miteinander.

Dies konnten die Schüler am Kriegerdenkmal selbst nachspü-ren, wo sie die Namen der im Ersten Weltkrieg für Deutschland gefallenen jüdischen Soldaten finden konnten.

Auf dem Weg zurück zur Schule sahen sie in einem Hinterhof in der Schloßstraße das Gebäude der Uffenheimer Matzen-fabrik, die am Anfang des letzten Jahrhunderts ganz Bayern belieferte. Der Unterrichtsgang stimmte die Bomhard-Schüler sehr nachdenklich. Für Frau Kamleiter ist es eine religionspä-dagogische Aufgabe, dass sich die Generation der Urenkel selbst ein Bild des Unrechts machen kann, das nicht anonym irgendwo auf der Welt, sondern direkt in ihrer Heimatstadt statt-gefunden hat. So wird Religions-Geschichte – direkt vor Ort – lebendig!

Text u. Bild: Lydia Kamleiter



Stolze Gesichter für erlaufene Kilometer

„Auf die Plätze – fertig – los!“ hieß es wie jedes Jahr für die Kinder der Uffenheimer Grundschule. Unter dem Motto „Spaß an der Bewegung haben und dabei etwas Gutes tun“ betei-ligten sich die 280 Schüler am „Schutzengellauf“, um Kilometer und somit Geld zu sammeln für Kinder und Erwachsene, die an Mukoviszidose erkrankt sind. Rund 8000 Menschen in Deutsch-land leiden an dieser angeborenen, unheilbaren Stoffwechsel-krankheit. Jedes Jahr kommen hierzulande etwa 300 Kinder mit dieser Erbkrankheit auf die Welt.



Die Uffenheimer Grundschüler übernahmen mit ihrer Aktion soziale Verantwortung und machten sich vorab innerhalb ihrer Familien und Verwandten auf die Suche nach Sponsoren, die einen Fixbetrag oder eine vereinbarte Summe pro gelaufenen Kilometer spenden wollten. Start- und Ziellinie mit der Strecke von einem oder zwei Kilometern waren neben den Uffenheimer Tennisplätzen angelegt. Das Lauftempo war nicht von Bedeu-tung, ausschließlich die zurückgelegte Strecke war entschei-dend. Nach einer kurzen Einweisung und den motivierenden Worten der Organisatorin Ulli Lischka starteten die Dritt- und Viertklässler ihren Benefizlauf bereits um 07:30 Uhr. Für die ersten und zweiten Klassen galt das Startkommando um 09:15 Uhr. Schon nach den ersten gelaufenen Kilometern gab es zwar teilweise erschöpfte, aber dennoch sehr stolze Gesichter und gute Laune über die erbrachte Leistung. Sieben, acht oder neun zurückgelegte Kilometer waren bei den Jüngsten der Grundschule keine Seltenheit. Im Anschluss gab es in der Schule für alle Läufer Pizza, die eigens von Hausmeister Michi Lorenz und fleißigen Schülern aus der Mittelschule zubereitet wurde. Die Uffenheimer Buben und Mädchen legten insgesam eine Strecke von 1919 km zurück und sammelten damit über 5000 € für „Mukoviszidose e. V.“ Rektorin Claudia Dachlauer zeigte sich hoch erfreut über den großen Einsatz und das sozi-ale Engagement ihrer Schüler.

50-jähriges Schuljubiläum der Grundschule Oberscheckenbach

am Sonntag, 14.05.2017

Das 50-jährige Bestehen der Verbandsschule Oberschecken-bach wurde im Rahmen eines großen Schulfestes gefeiert. Der Jubiläumstag begann mit einem Gottesdienst im Festzelt, der gemeinsam von Pfarrer Gisbertz, Ohrenbach und seiner Kolle-

gin Pfarrerin Schwab, Uffenheim-Langensteinach, als Zeichen der Verbundenheit im Schulverband, geleitet wurde. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und nahmen die Gelegenheit wahr, ihrer ehemaligen Schule einen Besuch abzustatten und mit den Eltern und Kindern der Grundschule mitzufeiern. In der Ausstellung „Wie alles anfang“ konnte sich so mancher auf einem Klassenfoto wiederfinden oder entdeckte ein altes Schulbuch oder Anschauungsmaterial wieder, mit dem er so manche Schulstunden verbracht hatte. Beim Schulhausrundgang traf man ehemalige Schulkameraden und tauschte sich rege aus. Alle 100 Schulkinder begrüßten die Gäste mit dem Schulsong „Seid willkommen hier bei uns im Haus“ und eröffneten damit schwungvoll das Nachmittagsprogramm. Schulamtsdirektor Hans Hauptmann betonte, dass er sich sehr freue, zusammen mit der Schulfamilie diesen besonderen Geburtstag feiern zu können. Er verwies in seiner Ansprache auf die erfolgreiche 50-jährige Schulgeschichte der Verbandsschule und wünschte, dass die bisherigen Erfolge und intensiven Anstrengungen aller Grundlage dafür sein kann, die nachhaltig positive Bildungs- und Erziehungsarbeit für die uns anvertrauten Kinder fortzusetzen.



Vorspiel des Schul-Ensembles unter der Leitung von A. Bunzel

Landrat Dr. Ludwig beglückwünschte in seinem Grußwort die Grundschule zu ihrem musikalischen Profil und unterstrich die Wichtigkeit der Vernetzung in der Bildungsregion Ansbach-Land, die in der Oberscheckenbacher Grundschule durch die Kooperation mit den Musikvereinen vor Ort und der Musikschule Rothenburg hervorragend gelungen ist. Die Blaskapellen der Schulverbandsgemeinden Gattenhofen, Großharbach und Ohrenbach

sorgten für die musikalische Umrahmung an diesem Festtag. Jochen Keller, Vorstand des Musikvereins Adelshofen, und Julia Keller, Vorstand der Blaskapelle Steinach, überreichten an Frau Rektorin Gudrun Hartl einen Scheck in Höhe von 450 Euro. Dies ist der Erlös des Frühlingkonzertes, das die beiden Musikkapellen gemeinsam veranstaltet hatten. Die Schule bedankt sich herzlich bei den beiden Vereinen für die finanzielle Unterstützung der schulischen Arbeit. Diese Spende wird dem WIM-Projekt („Wir musizieren“) zu Gute kommen. Dass die fundierte musikalische Grundausbildung, die durch dieses Projekt ermöglicht wird, Früchte trägt, zeigte sich beim musikalisch hervorragend gelungenen Auftritt des neu gegründeten Schul-Ensembles unter der Leitung von Herrn Andreas Bunzel, Musikschule Rothenburg.



Spendenübergabe des Musikvereins Adelshofen und der Blaskapelle Steinach für das WIM-Projekt

Der Schulchor unter der Leitung von Frau Romy Hauptmann erntete für den Hit „Rock mi“ großen Applaus. Ein weiterer Höhepunkt war das Stück „Hip Hop“, bei dem alle Kinder der Schule mit verschiedenen Musikinstrumenten gemeinsam musizierten: Schlauchtrompeten, Schlaginstrumente und Boomwhakers. Eine Freude für die Augen waren die verschiedenen fränkischen Volkstänze der einzelnen Klassen, die unter der Leitung von Ehepaar Krauß eingeübt worden waren. Als Abschluss des Festtages wurden alle dazu eingeladen unter den Klängen des Frankenliedes auf dem Schulhof eine große Polonaise mit zu tanzen. Dank der perfekten Organisation des Elternbeirats und der vielen helfenden Hände konnte dieser Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.



Alle Grundschul Kinder machen gemeinsam Musik

Grundschule Uffenheim

Freiwilliges soziales Schuljahr

im offenen Ganztage der Grundschule Uffenheim

Du suchst eine FSSJ-Stelle?

Du hast Freude im Umgang mit Kindern?

Du möchtest dich ehrenamtlich engagieren?



Die offene Ganztagschule bietet für das neue Schuljahr FSSJ-Stellen für die Hausaufgabenzeit, von Montag bis Freitag von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Kontakt: Grundschule Uffenheim

Telefon: 09842 / 7005

E-Mail: verwaltung@grundschule-uffenheim.de

Ehrenamtliche Helfer gesucht!

Sie haben Freude im Umgang mit Kindern?

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren?

Sie haben an einem oder mehreren

Nachmittagen Zeit?



Die offene Ganztagschule sucht für das neue Schuljahr ehrenamtliche Unterstützer für die Hausaufgabenzeit, von Montag bis Freitag von 14.00 bis 15.30 Uhr.

Kontakt: Grundschule Uffenheim

Telefon: 09842 / 7005

E-Mail: verwaltung@grundschule-uffenheim.de



Polnische Schüler zu Gast

Mittel- und Realschule
gestalteten Programm



30 Schüler aus der polnischen Partnerstadt Kolbudy sind zu Gast an der Mittelschule und der Realschule der Christian-von-Bomhard-Schule. Erstmals sind die polnischen Schüler privat untergebracht. Bürgermeister Wolfgang Lampe sprach beim gemeinsamen Grillabend mit Schülern.

Gasteltern und Lehrern von einer lebendigen Partnerschaft. „Ich hoffe, dass es so weitergeht“, betonte er. Denn wie sein polnischer Amtskollege Dr. Leszek Grombala sieht auch Lampe den Schüleraustausch als wichtige Säule der Partnerschaft. Dass sich viele Gasteltern gefunden haben, freut den Bürgermeister besonders. Gemeinsamer Unterricht stand ebenso auf dem Programm, wie Fahrten ins Freilandmuseum Bad Windsheim, nach Würzburg, Rothenburg und Nürnberg. Die Schüler lernten natürlich auch die Partnerstadt bei einer Führung kennen. Anschließend empfing sie Bürgermeister Wolfgang Lampe im Sitzungssaal. Dort fragten sie munter drauf los. Die Schüler wollten wissen, was dem Bürgermeister an Polen und Kolbudy besonders gefällt, wie sein Arbeitstag aussieht, ob ihm die

Arbeit Spaß macht, ob er versucht hat, Polnisch zu lernen oder ob es in Deutschland auch einen Kindertag wie in Polen gibt. Anschließend lud der Bürgermeister alle Schüler zum Eisessen ein. Am Freitag hieß es wieder Abschied zu nehmen. In Kolbudy freut man sich nun auf den Gegenbesuch.



gk/Fotos: Gerhard Krämer, Thomas Gröschel

Ev. Kindergarten St. Johannis

Unser Hochbeet ist bepflanzt



Vor einigen Jahren hat es uns die Edeka-Stiftung geschenkt und jedes Jahr kommen Mitarbeiter der Stiftung zu uns in den Kindergarten, um es mit den Kindern wieder neu zu bestücken. Kohlrabi, Salat, Gurke, Schnittlauch und Radieschen haben die Kinder unter der fachkundigen Anleitung der Stiftungsmitarbeiterinnen Christiane und Manuela und im Beisein von Edeka-Marktleiterin Patrizia Mari gepflanzt bzw. gesät. Nun sind die Kindergartenkinder für die weitere Pflege verantwortlich. Regelmäßig muss gegossen und Unkraut ausgezupft werden, bis in einigen Wochen aus dem reifen Gemüse leckere Salate und Speisen in der Kindergartenküche gezaubert werden können. Wir danken der Edeka-Stiftung für diese wunderbare Aktion, die im direkten Zusammenhang mit unserer Ernährungs-, Umwelt- und Naturerziehungsarbeit im Kindergarten steht.

Text und Bilder: Gudrun Trabert



Kindertagesstätte Karoline Kolb

Heute schon geschmunzelt??

Unsere Kindertagesstätte Karoline Kolb ist ein Ausbildungs- und Lernort. Wir begleiten und unterstützen PraktikantInnen in deren Berufsausbildung und bilden ErzieherInnen, HeilerziehungspflegerInnen und KinderpflegerInnen aus.

Im ersten Halbjahr jeden Jahres finden die Abschlussprüfungen der Praktikanten statt, so auch in der vergangenen Woche. Das Thema: Gestalten eines Insektenhotels. Mit dem Besuch von Wilma der Wildbiene wurden die Vorteile eines Insektenhotels erklärt. Schließlich wurde ein großes Insektenhotel mit Insektentränke gestaltet und aufgestellt. Anschließend gab es für die Kinder Löwenzahnmarmelade und Wildbienenhonig.

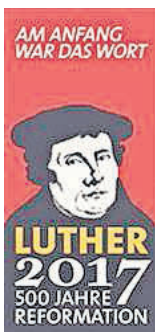
Zum Ende der dreistündigen Prüfungssituation fragt Viktor die Prüfer: „Das hat mir gefallen, na jetzt wird O. wohl bestanden haben!?“



Abschlussarbeit: Insektenhotel mit Insektentränke

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde



Bürozeiten:

Evang.-Luth. Dekanat, Luitpoldstr. 3, Uffenheim

Montag – Freitag 9 – 12 Uhr

Dienstag 14 – 17 Uhr

Donnerstag 14 – 18 Uhr

In den Ferien ist unser Pfarramts- und Dekanatsbüro vormittags besetzt!

Zu erreichen sind wir:

Pfarrstelle I: Dekan Karl-Uwe Rasp, Tel.: 09842 93680, Fax: 09842 936820, E-Mail: dekanat.uffenheim@elkb.de

Pfarrstelle II: Pfarrerin Anita Sonnenberg, Tel.: 09842 8619, Fax: 09842 952881, E-Mail: sonnenberg@vodafone.de

Vikarin Johanna Rodrian, Tel. 09842 9527330, E-Mail: johanna.rodrian@elkb.de

Pfarrstelle III: Pfarrerin Heidi Wolfgruber, Tel.: 09339 9899997, Fax: 09339 99831,

E-Mail: Heidi.Wolfgruber@elkb.de

Religionspädagogin i. K. (i.Vorb.): Katharina Müller-Romankiewicz,

E-Mail: k.mueller.romankiewicz@gmail.com – zur Zeit im Mutterschutz

Dekanatskantorin: Agnes von Grothuß, Tel.: 09842 9361770, E-Mail: agnesvgrothuss@aol.de

Dekanatsjugendreferent: Ralf Romankiewicz, Tel.: 09842 438, E-Mail: info@ej-uffni.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes: Hans-Martin Walther, Tel. 09842 9369699, E-Mail: martin.walther@rycobel.de

Mittwoch, 7. Juni 2017

09:30 Uhr **Krabbelgruppe für Kinder von 1-3 Jahren**, Haus der Kirche, erster Stock, Kontakt: Elke Gärtner, Tel. 01525 5972220

Donnerstag, 8. Juni 2017

15:00 Uhr **Andacht im Gerlach von Hohenlohe Stift**, Pfarrerin Sonnenberg

16:00 Uhr **Andacht im Betreuten Wohnen**, Pfarrerin Sonnenberg

Sonntag, 11. Juni 2017

09:00 Uhr **Gottesdienst**, Spitalkirche, Pfarrerin Sonnenberg

10:10 Uhr **Gottesdienst**, Stadtkirche, Pfarrerin Sonnenberg

Vom 6. bis 16. Juni ist unser Pfarramts- und Dekanatsbüro vormittags besetzt.

Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll.

Jes. 6,3

Mittwoch, 14. Juni 2017

09:30 Uhr **Krabbelgruppe für Kinder von 1-3 Jahren**, Haus der Kirche, erster Stock, Kontakt: Elke Gärtner, Tel. 01525 5972220

Donnerstag, 15. Juni 2017

Fronleichnam

Seniorenkreis entfällt wegen Feiertag

Andacht im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift entfällt wegen Feiertag

Freitag, 16. Juni 2017

14:00 Uhr **Trauung Dennis und Evelyn Hartmann geb. Schäf mit Taufe Roxane**, Spitalkirche, Pfarrerin Sonnenberg

19:30 Uhr **Wochenschussandacht**, Jobstkapelle, Pfarrerin Sonnenberg

Sonntag, 18. Juni 2017

09:00 Uhr **Gottesdienst**, Spitalkirche, Dekan Rasp

10:10 Uhr **Gottesdienst**, Stadtkirche, Dekan Rasp

Dienstag, 20. Juni 2017

16:30 Uhr **Konfirmandenunterricht**, Haus der Kirche, Pfarrerin Sonnenberg

Mittwoch, 21. Juni 2017

09:30 Uhr **Krabbelgruppe für Kinder von 1-3 Jahren**, Haus der Kirche, erster Stock, Kontakt: Elke Gärtner, Tel. 01525 5972220

16:00 Uhr **Konfirmandenunterricht**, Haus der Kirche, Pfarrerin Sonnenberg

Donnerstag, 22. Juni 2017

15:00 Uhr **Andacht** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift, Dekan Rasp

16:00 Uhr **Andacht** im Haus der Betreuung und Pflege, Dekan Rasp

Freitag, 23. Juni 2017

19:30 Uhr **Musikalische Wochenschlussandacht**, Jobstkapelle, Christian Glowatzki und Pfarrerin Wolfgruber

Samstag, 24. Juni 2017

16 – 18 Uhr **Café International**, Haus der Kirche, Doris Hiemer und Team

Sonntag, 25. Juni 2017

09:30 Uhr **Spitalkirchweih „Im Herzen von Uffenheim – Ziemlich beste Freunde“**, mit Kindergottesdienst, Spitalkirche, Pfarrerin Sonnenberg und Team

Im Sinne unseres Spitalkirchweiheteams wollen wir im Anschluss an den Gottesdienst das deutsch-polnische Partnerschaftsfest mitfeiern. Ab 11 Uhr gibt es ein gemeinsames Mittagessen und Musik auf dem Schlossplatz anlässlich des 10jährigen Jubiläums Kolbody-Uffenheim.

Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich.

Luk. 10,16

Samstag, 10.06., 17.06. und 24.06.

20:00 Uhr **Treffen der Evang. Landjugend Uffenheim**, Teestube, Haus der Kirche, Terminänderungen sind möglich. Infos: Jan Barthel, Tel. Nr. 09842 952759, Konstantin Oesterer, Tel.-Nr. 0151 44237677

Spitalkirchweih

Sonntag, 25. Juni 2017

Im Herzen von
Uffenheim:
„Ziemlich
beste Freunde“



**9:30 Uhr Festgottesdienst
mit Kindergottesdienst**

Im Sinne unseres Spitalkirchweihethemas laden wir auch im Namen des deutsch-polnischen Partnerschaftsvereins und Bürgermeister Lampe die Gemeinde im Anschluss an den Gottesdienst zum deutsch-polnischen Partnerschaftsfest ab 11 Uhr auf den Schlossplatz ein. Lasst uns das 10jährige Jubiläum Kolbody-Uffenheim mit einem gemeinsamen Mittagessen und Musik feiern!

Veranstalterin: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Uffenheim, Luitpoldstr. 3, 97215 Uffenheim, Tel. 09842 - 93680

Landeskirchliche Gemeinschaft

Freitag, 9. Juni 2017

20:00 Uhr **cjb**

Sonntag, 11. Juni 2017

10:30 Uhr **fresh&free - Gottesdienst** (G. Beck, DMG)
Thema: "Heile, heile Segen!"

19:00 Uhr **Bibel aktuell** (D. Röger) Thema: Offenbarung 13

Dienstag, 13. Juni 2017

14:30 Uhr **Seniorentreff**

Mittwoch, 14. Juni 2017

20:00 Uhr **Haukreistreffen** Verantwortlich: Jutta Lenhart, Tel. 2213

Donnerstag, 15. Juni 2017

09:30 Uhr **Christustag** in Blaufelden

Freitag, 16. Juni 2017

20:00 Uhr **cjb**

Sonntag, 18. Juni 2017

11:00 Uhr **Gottesdienst** in der LKG Schwarzenbach Abfahrt: 09:15 Uhr an der LKG in Uffenheim

Mittwoch, 21. Juni 2017

20:00 Uhr **Haukreistreffen** Verantwortlich: Jutta Lenhart, Tel. 2213

Donnerstag, 22. Juni 2017

16:00 Uhr **Entdeckerkids** (Erlebnisprogramm für 3-6jährige Kinder) Projekttag „Kleine großartige Forscher“ Teil 1: „Bienen-Forscher“ in Krassolzheim

20:00 Uhr **Mitarbeiterkreis**

Freitag, 23. Juni 2017

23.-25.06. **Teenkreiswochenende** in Niedernhall
20:00 Uhr **cjb**

ENTDECKERKIDS

Forscher-Projekttag bei den Entdeckerkids

Liebe Kinder,
unsere nächsten Projekttag stehen vor der Tür und so möchten wir euch ganz herzlich zu den „Forschertagen“ einladen.

22.06.17

Als erstes werden wir uns als **Bienen – Forscher** in Krassolzheim bei Fam. Pfeiffer treffen. Dort werden wir zusammen nach der Bienenkönigin suchen, herausfinden wie der Honig aus dem Bienenstock aufs Brot kommt und natürlich auch ganz viel Honig schlecken. Wir treffen uns um 16 Uhr bei Familie Pfeiffer in Krassolzheim 40. Wer von Uffenheim aus mitgenommen werden möchte, meldet sich bitte bei Sigrun Röger Tel. 09842 360 oder email: sd.roeger@gmx.de. Ende ca. 17:30 Uhr

29.06.17

Den zweiten Forschertag werden wir als **Chemie – Forscher** verbringen. Hier werden wir viel zusammen ausprobieren und experimentieren. Bestimmt werden wir zusammen spannende Sachen entdecken. Wir treffen uns in der LKG – Bahnhofstr. 25 in Uffenheim. Ende ca. 17 Uhr

06.07.17

Bei unserem dritten Forscherprojekt wird sich alles um das Thema **Wasser** drehen. Wir werden ausprobieren, was man mit Wasser alles Tolles machen kann und wie man es verändern kann. Bei schönem Wetter kann es auch passieren, dass wir ein ganz kleines bisschen nass werden. Dieser Projekttag ist auch gleichzeitig der Abschluss unseres Entdeckerjahres. Wir treffen uns im Garten der LKG – Bahnhofstr. 25 in Uffenheim. Ende ca. 17:30 Uhr

Bitte an allen Projekttagen Kleidung anziehen, die schmutzig werden darf. Außerdem möchten wir gerne einen kleinen Unkostenbeitrag von 3 € pro Kind für die 3 Projekttag einsammeln. (Wenn möglich bei Anmeldung mit abgeben). Gerne dürft ihr auch noch Freunde und Bekannte einladen und Geschwister mitbringen.

Anmeldung erforderlich unter:

www.entdeckerkids-uffenheim@lkg.de oder

Tel. 09842 360

Christustag am 15. Juni in Blaufelden

„Jesus gern, neu, wieder sehen“

Unter diesem Motto lädt die Lebendige Gemeinde – Christusbewegung in Württemberg an **Fronleichnam, 15. Juni 2017** von 09:30 Uhr bis 13:00 Uhr zu einem Christustag nach Blaufelden in die Mehrzweckhalle, Schulstrasse 13, ein. Menschen

werden bestärkt, im Vertrauen auf Jesus Christus neuen Mut für ihr Leben und für das Miteinander in Kirchengemeinden und Gemeinschaften zu gewinnen und sich von Jesus Christus leiten zu lassen.

Referenten sind in Blaufelden Ulrich Weinhold von Hilfe für Brüder, Stuttgart, Schwester Cornelia Weinmann, Aidlingen und Steffen Kern von den Apis. Elisabeth und Hans-Gerhard Hammer moderieren die Veranstaltung. Der Projektchor der Apis aus Creglingen, die Band Fernweh aus Creglingen und Posaunenbläser aus den Kirchenbezirken werden mit ihren Liedern die frohe Botschaft in die Herzen singen und spielen. Für Kinder von 6 – 12 Jahren wird ein spannendes Programm im Evang. Gemeindehaus, Hauptstr. 11, angeboten. Dekan Siegfried Jahn und Pfarrer Hermann Beck leiten die Veranstaltung.

Katholische Kirchennachrichten

Kath. Gottesdienste und Veranstaltungen im Seelsorgezentrum Uffenheim

für die Zeit vom 10.06. - 23.06.2017

Samstag, 10. Juni

Uffenheim, Herz-Jesu Kirche

19:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Juni, Dreifaltigkeitssonntag

Uffenheim, Herz-Jesu

10:30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 13. Juni

Uffenheim, Herz-Jesu

09:30 Uhr Stille Anbetung

Mittwoch, 14. Juni

Uffenheim, Gerlach von Hohenlohe-Stift

15:00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 16. Juni

Uffenheim, Herz-Jesu Kirche

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Andacht zu Fronleichnam mit eucharistischem Segen

Sonntag, 18. Juni

Uffenheim, Herz-Jesu

10:00 Uhr Eucharistiefeier anschließend Fronleichnamsprozession

Mittwoch, 21. Juni

Uffenheim, Gerlach von Hohenlohe-Stift

15:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Freitag, 23. Juni

Uffenheim, Herz-Jesu

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Eucharistiefeier

Gerne senden wir Ihnen unsere Gottesdienstordnung Newsletter zu. Bitte senden Sie uns eine Mail an herz-jesu.uffenheim@erzbistum-bamberg.de.

Öffnungszeiten

Bad Windsheim, Tel. 09841 2129 Uffenheim,
Tel. 09842 410

Mo. 14:00 - 16:00

Di. 09:00 - 12:00

Mi. 09:00 - 11:00

Fr 09:00 - 12:00

14:30 - 16:00

09:00 - 12:00

und 13:30 - 16:00

09:00 - 13:00

Vom 14.06. - 01.07.2017 ist das Pfarrbüro nur freitags besetzt.

Wir helfen Ihnen gerne in beiden Pfarrbüros auch telefonisch weiter, bitte hinterlassen Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantwortern, wir rufen Sie zurück.

Open Air KONZERT zum Herz Jesu Fest



24. Juni 2017

Mit dabei

Le Dernier Cri Camerata Santa Cecilia

18:00 Uhr Gottesdienst
19:30 Uhr Konzert
20:15 Uhr gemütliches Beisammensein



Nach dem Gottesdienst gibt es Kulinarisches aus Polen und Deutschland.
Am späteren Abend Tanzmusik mit Pfarrer Slomski und Band aus Kolbody.



EINTRITT FREI

Seniorenkreis Herz-Jesu Uffenheim

Die Senioren des Seelsorgezentrums Uffenheim und der weiteren Pfarreien Hemmersheim, Rodheim und Herbolzheim werden eingeladen zu einer Fahrt in den Kräutergarten nach Oberkelsheim. Sie findet statt am Dienstag, 27.06.2017. Abfahrt ist am Pfarrzentrum Uffenheim um 13:30 Uhr. In dem Kräutergarten lernen wir Wildkräuter kennen und anschließend sind wir dort zum Kaffeetrinken eingeladen. Wir bieten Fahrgelegenheiten an. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung notwendig. Diese kann erfolgen im Pfarrbüro Tel. 09842 410 (Anrufbeantworter), bei Frau Dorothee Hanisch (09339 1463) oder Maya Schneeberger Tel. 2196. Gäste sind herzlich eingeladen.

Impressum

Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim

mit den Stadtteilen Bracklenlohr, Custenlohr, Langensteinach, Rudolphshofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.



Erscheinungsweise: vierzehntäglich freitags in den ungeraden Wochen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel.: 09191 7232-0; www.wittich-forchheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Erste Bürgermeister der Stadt Uffenheim, Wolfgang Lampe, Marktplatz 16, 97215 Uffenheim oder seine jeweilige Vertretung im Amt. Verantwortlich für die Beiträge der Schulen, Kirchen, Vereine etc. ist der jeweilige Verfasser.

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vereinsnachrichten

Deutsch-Polnischer Partnerschaftsverein

Fahrt nach Polen

Die diesjährige Fahrt des Deutsch-Polnischen Partnerschaftsvereins nach Polen findet von Mittwoch, 6. bis Sonntag, 10. September, statt und führt die Teilnehmer in die Masuren und nach Danzig, wo ein Treffen mit den Freunden aus der Partnerstadt Kolbudy stattfindet.

Programm:

Mittwoch, 6. September, Abfahrt in Uffenheim um 3 Uhr früh, Fahrt über Berlin, Grenze Frankfurt/Oder nach Thorn mit Stadtbummel. Übernachtung im Hotel Filmar.

Donnerstag, 7. September, Zwischenstopp mit Stadtbummel in der Touristenstadt Osterode (hier beginnt der

Oberlandkanal) und Stadtbummel in Allenstein. Übernachtung im Hotel Kopernik.

Freitag, 8. September, Masurenrundfahrt mit Heiligelinde, Wolfschanze und Masurische Seenplatte. Stadtbummel in Nikolaiken/Mikołajki. Übernachtung im Hotel Kopernik.

Samstag, 9. September, Fahrt nach Danzig. Treffen mit unserer Partnergemeinde Kolbudy beim Amberfest der Amber-Brauerei in der Altstadt von Danzig. Übernachtung im Hotel Novotel Centrum. Information und Anmeldung bis spätestens 16. Juli beim Vorsitzenden Ernst Groß, Telefon 09842 2664, e-mail: grossuffenheim@t-online.de.

Abteilung Volleyball



Hast du Spaß am Volleyballspielen?

Dann bist du bei uns genau richtig. Die Freizeit-Volleyballabteilung des 1. FV Uffen-

heim trifft sich jeden Montag um 19:00 Uhr in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule Uffenheim. Alter und Geschlecht sind egal.

Mehr Infos gibt's unter Tel.: 09842 1360.

Kgl. priv. Schützengesellschaft 1604 Uffenheim



Öffnungszeiten und Trainingsmöglichkeiten im Schützenhaus, Rothenburger Straße, **jeden Dienstag, ab 19.30 Uhr**, (Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkalibergewehr).

Folgende Disziplinen werden bei uns im Training und im Wettkampf geschossen: Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkalibergewehr (50 m), Bogenschießen Compound-, Recurve- und Blankbogen (April bis September; Schießplatz hinter dem Schützenhaus; Oktober bis März; Sporthalle der Grund- und Mittelschule, Schulstraße)

Bogensport Bezirksmeisterschaft 2017

Am heißen sommerlichen Wochenende des 27. und 28. Mai 2017 hatten die Bogenschützen ihre Bezirksmeisterschaften in Feucht auf der herrlich im Wald gelegenen Anlage der BS Feucht auszutragen. Als Qualifizierungswettkampf dienten die Ergebnisse der Gaumeisterschaft. Nahezu alle Recurve- und Compound Bogenschützen konnten sich mit passablen Ergebnissen für den Bezirk qualifizieren.

In zwei Durchgängen mussten in 6 Pässen a'6 Pfeile in einer Zeit von 4 Minuten pro Pässe geschossen werden. Die Recurveschützen Talina Paal (12 Jahre) hatte bei den Schülern B weiblich auf einer Distanz von 25 Metern, Alexander Seemann und Holger Hegwein in der Schützenklasse auf einer Distanz von 70 Metern und Herbert Preininger in der Seniorenklasse sowie Oliver Göller in der Schützenklasse Compound auf einer Distanz von 50 Metern zu schießen.

Die 25 Scheiben ergaben ein imposantes Bild für die bis zu 100 Schützen pro Wettkampfdurchgang.

Ergebnisse

Talina Paal: **3.** Platz bei 7 Schützinnen mit 475 Ringen. Die Bezirksmeisterin erreichte 512 Ringe

Alexander Seemann: **13.** Platz mit 515 Ringen.

Holger Hegwein: **17.** Platz bei 25 Schützen mit 492 Ringen. Der Bezirksmeister M. Mayer aus Zirndorf erreichte 619 Ringe.

Herbert Preininger: **1.** Platz bei 5 Schützen und somit **Bezirksmeister**.

Oliver Göller: **10.** Platz bei 13 Schützen mit 615 Ringen. Der Bezirksmeister F. Reif von der pHSG Nürnberg erreichte 672 Ringe.

Herzlichen Glückwunsch zu den erreichten Platzierungen an alle teilnehmenden Uffenheimer Bogenschützen sowie für die erreichte Teilnahmequalifikation an den am 21. bis 23. Juli 2017 in Oliching bei München stattfindenden Bayrischen Meisterschaften.

66. Gauschießen des Schützengaus Uffenheim

Stefan Klier mit einem 0,0 Teiler erfolgreich

534 Teilnehmer und damit mehr als erhofft verzeichnete das 66. Gauschießen im Schützengau Uffenheim. 21 von 23 Gauvereinen hatten sich beteiligt und haben im Schützenhaus des SV Langensteinach geschossen. Würdenträger in der Schützenklasse wurde mit dem beim Schießen bestmöglichen Treffer, einem 0,0 Teiler, Stefan Klier vom KPSV Martbergel. Als erster und zweiter Marschall stehen ihm Michael Homeier (SG Obernenn) und Franz Meininger (SV Markt Bibart) zur Seite.

Den besten Königsschuss bei den Damen gab die Uffenheimerin Sonja Ruppert mit einem 4,4 Teiler ab.

Ihr zur Seite stehen Manuela Sauerhammer (33,0 Teiler/SG Burgbernheim) und Jennifer Gürth (62,3 Teiler/SG Lenkersheim).

Das beste „Blattl“ bei den Jungschützen erzielte mit einem 13,0 Teiler Felix Glowatzki von der KPSG Bad Windsheim. Die Nadeln der beiden Marschallinnen durfte sich die Geschwister Regina (33,2 Teiler) und Luisa Merkert (70,6 Teiler) vom SV Ickelheim anstecken lassen. Der zweite Auflagekönig im Schützengau Uffenheim kommt mit Heinz Ott (8,2 Teiler) aus Wallmersbach. Auf den Rängen zwei und drei platzierten sich Erich Geißendorfer (22,8 Teiler/SG Markt Nordheim) und Herbert Bergmann (26,2 Teiler/SG Kaubenheim). Jeweils zwei der begehrten fünf Gaupokalscheiben holten sich die



Sie machen das Beste aus Ihrem Leben. Wir aus Ihrem Schutz.

Was auch immer Sie im Leben vorhaben, wir von der **HUK-COBURG** sorgen für den passenden Versicherungsschutz.

Bei unseren Lösungen sind nicht nur Haus, Auto oder Altersvorsorge sicher, sondern auch die besten Konditionen zum günstigen Preis.

Erfahren Sie mehr über unsere ausgezeichneten Leistungen und unseren Service und lassen Sie sich individuell beraten. Wir sind gerne für Sie da.

Vertrauensmann
Achim Full
Tel. 09339 989073
achim.full@HUKvm.de
Lindenweg 7
97258 Gollhofen
Termin nach Vereinbarung

 **HUK-COBURG**
Aus Tradition günstig



Gauschützenmeister Bernhard Schurz (links) präsentiert die Gaukönige und Ritter 2017: (von links) Luisa und Regina Merkert, Felix Glowatzki, Michael Homeier, Stefan Klier, Franz Meinzinger, Sonja Ruppert, Jennifer Gürth, Manuela Sauerhammer, 1. Schützenmeister Hermann Schuch und Bürgermeister Wolfgang Lampe.



Die Sieger in der Schützenklasse kommen aus Gollhofen: (von links) Gauschützenmeister Bernhard Schurz, Dieter Kilian, Roland Guttroff, Stefan Sturm, Manfred Guttroff und Max Hahn.

Sportler aus Bad Windsheim und Ickelheim; eine ging nach Gollhofen.

Sieger in der Schützenklasse wurden die Titelverteidiger vom Bürgerschützenverein Gollhofen. Die besten fünf „Blattl“ wiesen eine Summe von 299,9 Teilern auf. Der Mitte am nächsten kam mit einem 41,0 Teiler Dieter Kilian. Nicht zu verstecken brauchten sich jedoch auch Mannschaftskameraden Manfred Guttroff (50,1 Teiler), Stefan Sturm (54,7 Teiler), Roland Guttroff (72,5 Teiler)

und Max Hahn (81,6 Teiler).

Den Gaudamenpokal durfte die SG Bad Windsheim mit nach Hause nehmen. Platz zwei belegte die SG Uffenheim (377,7 Teiler) und Platz drei der SV Langensteinach (416,4 Teiler). Treffsicherste Akteurin des Uffenheimer Trios war Marion Dappert (79,0 Teiler); bei den Damen des Veranstalters erzielte Sonja Wengertsmann (85,6 Teiler) das beste „Blattl“.

Im Nachwuchsbereich konnte der SV Ickelheim mit 196,8 Teilern den von Gaujugendleiter Markus Retta überreichten Gaupokal zum dritten Mal in Serie gewinnen. Rang zwei sicherte sich der SV Welbhausen mit 342,3 Teilern, gefolgt vom SV Rudolzhofen (482,2 Teiler).

Die Preise als jeweils beste Einzelstarter ihres Teams gingen an Niklas Kistner (80,4 Teiler) und an Anna Wörlein (94,5 Teiler).

Räumungen



Schnell, zuverlässig. Bestände/Inventar können angekauft werden.

EFI Haushaltsauflösung
Ippenheim/Herrnberchthelm 214
Tel. 0163/744 49 27
www.efi-transporte.de
Büro: 09842/9538609

fried Schärferberg (5,0/SG Ippenheim)

Galgenscheibe/aufgelegt:

1. Hans Rabenstein (1,4 Teiler/SV Ickelheim), 2. Heinz Ott (4,4 Teiler/SV Wallmersbach), 3. Erich Müller (5,0/SG Ippenheim)

Meisterscheiben/frei/Ringwertung: Damenklasse/

Ring-Teiler-Wertung: 1. Jasmin Gebhard (104,0 Ringe/SG Obernzenn), 2. Susanne Moser (14,3 Teiler/SV Welbhausen), 3. Laura Popp (101,3/SV Ickelheim).

Punktscheibe/Luftpistole/Teiler: 1. Hermann Schuch (19,7/SV Langensteinach), 2. Klaus Schmidt (31,2/SG Kaubenheim), 3. Thomas Schirmer (33,0/SV Welbhausen).

Punktprämie/Luftpistole (drei beste Teiler der Punktscheibe): 1. Thomas Schirmer (276,4/SV Welbhausen), 2. Iris Kerschbaum (317,2), 3. Holger Stark (424,7/beide SG Bad Windsheim).

Schützenmeister Hermann Schuch freute sich über die Beteiligung. Gauschützenmeister Bernhard Schurz (Wallmersbach) sowie Uffenheims erster Bürgermeister Wolfgang Lampe dankten für die vortreffliche Organisation.

mx/gk

Fotos: Meixner

Entrümpelung



Dachboden, Keller, Nebengebäude. Umweltgerechte Entsorgung. Schnell, diskret.

EFI Haushaltsauflösung
Ippenheim/Herrnberchthelm 214
Tel. 0163/744 49 27
www.efi-transporte.de
Büro: 09842/9538609

Ergebnisse: Adlerscheibe/frei: 1. Reiner Korn (2,2/SV Langensteinach) 2. Sebastian Meixner (3,0/SG Obernzenn), 3. Willi Schultheiß (8,6/SV Langensteinach)

Adlerprämie (gewertet werden die drei besten „Blattl“ der Adlerscheibe): 1. Sebastian Meixner (28,4/SG Obernzenn), 2. Laura Popp (63,7/SV Ickelheim), 3. Reiner Korn (73,7/SV Langensteinach).

Bockscheibe/aufgelegt: 1. Fritz Steinmüller (2,0/SG Kaubenheim), 2. Heinz Ott (4,0/SV Wallmersbach), 3. Sieg-

Haushaltsauflösung



Schnell, diskret und zuverlässig. Fachgerechte Entsorgung von Hausrat.

EFI Haushaltsauflösung
Ippenheim/Herrnberchthelm 214
Tel. 0163/744 49 27
www.efi-transporte.de
Büro 09842/9538609

Solaranlagen

Redinger Hermann

Custenlohr 17 / 20 • 97215 Uffenheim

Tel: 09842/1714
Fax: 09842/ 951272
Handy: 0172 3198124

Handel Planung Montage
redinger-solar@t-online.de

Solaranlagen Photovoltaik-Speicher Heiztechnik

Pellets- und Scheitholzheizungen / PV-Eigenbedarf

Schützenverein Wallmersbach e. V.



60 Jahre Schützenverein Wallmersbach e.V.

Feier im kleinen Kreis mit zahlreichen Ehrungen

Zu seiner Jubiläumsfeier anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Schützenvereines Wallmersbach konnte 1. Schützenmeister Bernhard Schurz, eine stattliche Anzahl von Gästen, im Schützenhaus begrüßen. In seiner Rede ging er dann auch auf die Gründung des Vereins vor 60 Jahren ein. Hier waren es engagierte Wallmersbacher, die den Verein damals aus der Taufe hoben. Vor allem bedankte er sich hier bei den zwei anwesenden Gründungsmitgliedern Oskar Schmidt und Hans Oppelt.

Eine große Herausforderung war dann nach 10 Jahren der Bau des neuen Schützenhauses. Zum damaligen Zeitpunkt war es eines der Modernsten im Schützengau Uffenheim. Bevor man mit den Ehrungen begann, konnte man sich bei einem sehr gut angerichteten Spanferkel und Salaten stärken. Das Spanferkel hatte man im letzten Jahr bei der Meistbeteiligungspämie, anlässlich des in Gollhofen durchgeführten Gauschießens, gewonnen. Aus diesem Grund verzichtete man auch auf die Erhebung eines Unkostenbetrages für die Speisen. Hier bedankte sich Bernhard Schurz bei den Schützendamen, die sich um die Salate kümmerten und sich auch sonst immer mehr im Verein miteinbringen.

Nach dieser Stärkung konnte 1. Schützenmeister Bernhard Schurz und 2. Schützenmeister Klaus Lindner, die auf dem Programmpunkt stehenden Ehrungen, vornehmen. So erhielten die Gründungsmitglieder Oskar Schmidt



Die für 40- und 50-jährige Mitgliedschaft geehrten Vereinsmitglieder

und Hans Oppelt für ihre Vereinstreue, die goldene Ehrennadel des Bayerischen Sportschützenbundes und jeweils eine Urkunde. Nicht anwesend sein konnte Erich Hillermeier und Helmut Schmidt. Diese beiden Ehrungen werden aber noch nachgeholt. Ebenfalls mit einer Ehrennadel des BSSB und Urkunden wurden für 50 Jahre, die Mitglieder Karl Kister, Gerhard Malzer, Hans Probst, Walter Rixner, Robert Schmidt, Günter Seemann, Karlheinz Düll, Ernst Kistner und Erich Krämer bedacht. Für 40jährige Mitgliedschaft wurden Bernd Keßler, Werner Schwab, Thomas Gröschel, Günter Grötsch, Jürgen Probst, Helmut Schmidt, Robert Szabo, Klaus Grötsch und Bernhard Schurz geehrt. Eine besondere Ehrung erhielten noch die beiden Vereinsmitglieder Jürgen Gröschel und Attila Szabo. Sie bekamen in Würdigung der Verdienste um das Bayerische Schützenwesen, das von seiner Königlichen Hoheit Herzog Franz von Bayern gestiftete Protektorabzeichen in Silber, überreicht. Nach diesen Ehrungen verbrachte man noch einige gemütliche Stunden im Schützenhaus.



1. Schützenmeister Bernhard Schurz mit den Gründungsmitgliedern Hans Oppelt und Oskar Schmidt, rechts daneben 2. Schützenmeister Klaus Lindner



Schützenmeister Klaus Lindner mit dem ausgezeichneten Protektorabzeichen, Jürgen Gröschel und Attila Szabo, rechts daneben 1. Schützenmeister Bernhard Schurz

Inh. Udo Gerlinger Meisterbetrieb Prim-Fliesen

Fliesen, Platten und Natursteinfachgeschäft

Wir sind echte Fliesenleger!

Industriestr. 66
97993 Creglingen

Phone: 07933 7704
Mobil: 0171 8127782
Fax: 07933 2035145

Web: www.prim-fliesen.de E-Mail: u.gerlinger@prim-fliesen.de

Stellenanzeigen

Wir suchen ab sofort eine zuverlässige

REINIGUNGSKRAFT M/W

für ca. 12 Std. die Woche auf 450-Euro-Basis.

Campingplatz Uffenheim

Telefon: 09842/1568, Email: info@camping-uffenheim.de

100 Jahre Posaunenchor Uffenheim

Welturaufführung: Roblee arrangierte Vorspiel zu „Bis hierher hat mich Gott gebracht“

„Gott loben, das ist unser Amt“ – so lautet der Wahl-spruch der evangelischen Posaunenchor. In Uffenheim gilt dieser Spruch schon seit 100 Jahren.

Dieses Jubiläum feierte der Chor mit einem Konzert in der Stadtkirche und machte damit sich und den Zuhörern ein musikalisches Geschenk – auch mit einer Welturaufführung. Den Choral „Bis hierher hat mich Gott gebracht“ hatte sich der Posaunenchor als Dankeslied ausgesucht und den in Iphofen lebenden amerikanischen Posaunisten Richard Roblee gebeten, dazu ein Vorspielstück zu komponieren. Dieses Arrangement erlebten die Zuhörer in der Stadtkirche als Welturaufführung, bevor sie dann selbst mit in den Choral einstimmen durften. Schon dieses Stück hat den Besuch lohnenswert gemacht. Mit den ausgewählten Musikstücken gab der Posaunenchor

einen hörenswerten Einblick in die gesamte Bandbreite seines Spiels. Unter der Chorleiterin Agnes von Grotthuß spielte der Posaunenchor Werke von Pachelbel und Beethoven, Gemeindelieder, Swing-, Gospel und Musical-Stücke, aber auch „Summertime“. Musikalische Grußworte brachten an der Orgel die früheren Chorleiter Martin Blaufelder mit der Toccata in C-Dur von Bach und Andreas Hellfrisch mit der Toccata in h-Moll von Gigout. Bezirksobmann Eckhard Reichelt würdigte die „wunderbare Jugendarbeit“, die der Chor leiste, sowie die Einsätze im Dekanat und die Pflege der Gemeinschaft mit anderen Chören.

Danke sagte auch Bürgermeister Wolfgang Lampe, denn der Posaunenchor prägte nicht nur das kirchliche, sondern auch das gesellschaftliche Leben der Stadt. Die Bläser opferten dabei sehr viel Freizeit. Dekan Uwe Rasp sah den Chor als ein Beispiel der Beständigkeit. Vor 100 Jahren sei auch 400 Jahre Reformation gefeiert worden. Vielleicht sei dies der Aus-



Jubiläumskonzert: Mit einem von Richard Roblee komponierten Vorspiel zu „Bis hierher hat mich Gott gebracht“ und dem Geburtstagsmarsch aus Leipzig beschenkte sich der Posaunenchor zu seinem 100. Geburtstag selbst.

löser zur Gründung gewesen. Damals gründeten, wie der Chronik zu entnehmen ist, der damalige Pfarrer der Gemeinde Uffenheim, Berthold Koch, sowie der Vorsitzende des CVJM, Johannes Kugler, den Posaunenchor. 1917 war geprägt vom Ersten Weltkrieg. Genau in diesen Wirren haben sich Männer aus Uffenheim zusammengetan, um in christlicher Absicht eine Gemeinschaft

zu gründen. Diese machte es sich zur Aufgabe, durch das Verkünden christlicher Musik Gott zu loben. Am 30. Juni 1918 trat der Posaunenchor unter der Leitung von Lothar Übelhoer erstmals öffentlich auf. Von den sechs Bläsern zu Beginn sind inzwischen 38 Bläserinnen und Bläser geworden, die momentan im Posaunenchor Uffenheim musizieren.

Text und Bild: Gerhard Krämer

Einladung zum 60-jährigen Vereinsjubiläum

des Schützenvereins Rudolzhofen
mit Hans-Giel-Gedächtnisschießen am 18. Juni 2017

Programm:

- | | |
|-----------|--|
| 09:00 Uhr | Gottesdienst im Festzelt am Schützenhaus
anschließende Ehrungen der Gründungsmitglieder |
| 11:00 Uhr | Mittagessen |
| 13:30 Uhr | Festumzug
anschließend Preisverleihung des Hans-Giel-Gedächtnisschießen |
| 14:00 Uhr | Kaffee und Kuchen |



VON FREUDIGEN EREIGNISSEN ERFAHREN SIE
DURCH IHR MITTEILUNGSBLATT!

Mitteilungsblatt Uffenheim



Jetzt als ePaper lesen



Jetzt blätterbar auf
Ihrem PC, Laptop,
Tablet oder
Smartphone.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/2176

NEU 2017!

Erlebnispark Schloss Thurn

Kettenflieger

Freifall-Turm

Einmalig in Bayern! VR-Ride!

Nur bei uns: Ritterturnier!

Zwischen Nürnberg und Bamberg Tel.: 09190-92988 · www.schloss-thurn.de

Wasserwacht-Ortsgruppe Uffenheim

Nikolaus kam zum Segnungsgottesdienst

„Was macht der Nikolaus am 7. Dezember?“ Dieses Lied wird von Kindern gerne gesungen. Die Antwort „Endlich frei“ allerdings trifft nicht so ganz zu. Denn der Nikolaus ist auch das Jahr über unterwegs, schließlich ist er Schutzpatron für viele, wie zum Beispiel der Seefahrer und Wasserreisenden und damit der Wasserwacht, weswegen er auch wegen der Neugründung der Wasserwacht-Ortsgruppe Uffenheim dem Freibad einen Besuch abstattete. Zahlreiche Legenden führten dazu, dass Nikolaus von vielen Gruppen als Schutzheiliger auserwählt wurde – laut Wikipedia von Berufen wie Seefahrer, Binnenschiffer, Kaufmann, Rechtsanwalt, Apotheker, Metzger und Bäcker, von Getreidehändlern, Dreschern, Pfandleihern, Juristen, Schneidern, Küfern, Fuhrleuten und Salzsiedern. Nikolaus ist der Patron der Schüler und Studenten, Pilger und Reisenden, Liebenden



Segen für die Wasserwacht: Pfarrerin Heidi Wolfsgruber und Pfarrer Gerd-Richard Neumeier sprachen den Segen über die Wasserwachtler und alle, die ins Freibad kommen. Auch der Nikolaus (Mathias Nestmeier), Schutzpatron der Seefahrer und Wasserreisenden, war bei der ökumenischen Segnungsfeier dabei.

und Gebärenden, der Alten, Ministranten und Kinder, aber auch von Dieben, Gefängniswärtern, Prostituierten und Gefangenen. Aus dem

Schutzpatronat für die Kinder leitet sich das heutige Brauchtum ab. Mathias Nestmeier, der auch in die Rolle des Nikolaus schlüpfte, hatte die Gründung der Uffenheimer Wasserwachtgruppe initiiert und aktive und passive Mitstreiter, darunter auch Bürgermeister Wolfgang Lampe, dafür gewinnen können. Die Aktiven allerdings konnten an der kleinen ökumenischen Segnungsfeier im Freibad nicht teilnehmen, da aufgrund des schönen Wetters sich ihr

Einsatz am Obernzener See länger hinzog als geplant. Pfarrer Gerd-Richard Neumeier bat um Fürsprache für die Rettungskräfte und Pfarrerin Heidi Wolfsgruber sagte, dass Gott nicht wolle, dass wir untergehen – nicht in der Zeit, für die Wasser oft in der Bibel stehe, noch in den Fluten. Beide sprachen die Segen über die Wasserwachtler und alle, die ins Freibad kommen, um sich zu erholen.

Text und Bild: Gerhard Krämer

„Ihr Wohntraum mit zauberhaftem Ausblick!“

Neue Wohnqualität durch einen Dachausbau

Dachflächenanierung, Gaube, Balkon, Zwerchgiebel, Dachum- und Ausbau mit Wärmedämmung, Wohndachfenster und mehr Platz für Bad, Sauna und Hobbyraum.

- **Schlüsselfertig organisiert!**
Anbau, Umbau, Ausbau, Aufstockung
- Komplettangebot zum Festpreis für alle handwerklichen Leistungen
- Pfiffige gestalterische Ideen
- Sorgfältiges Auslegen aller Laufzonen
- Reibungsloser Ablauf, kurze Bauzeit
- Bauleitung für alle Handwerker
- Perfekte Staubabdichtung zu Wohnbereichen
- Sie sparen Zeit, Geld und Nerven



Zimmermeister
Günther Steinmetz

Rufen Sie an: 09842 20177-0

EINER. ALLES. SAUBER.®
Ihr Modernisierer

Steinmetz GmbH

Zimmerei • Holzhäuser • Treppen
Bauspenglerei • Dacheindeckungen

Treppen
aus eigener
Werkstatt!

97215 Uffenheim • Rudolzhofen 38

www.einer-alles-sauber.de



UFFENHEIM

Gegründet, gefeiert und jetzt wird geschafft!

Am Montag, den 19. Juni um 18 Uhr findet das erste „Training“ der Jugendgruppe im Freibad statt!

Es wird wohl eher erstmal ein Kennenlernen und Besprechen... Nachdem sich viele Jugendliche für die WW interessieren (und auch schon angemeldet haben) freue ich mich sehr auf diese erste Begegnung!

Am Donnerstag, den 22. Juni um 19 Uhr findet dann die gleiche Veranstaltung für „die Großen“ statt.

Wasserwacht tut nicht weh - und ist sinnvolle Freizeitgestaltung!

Wir hoffen doch, dass an diesen Terminen viele Interessierte kommen. Selbstverständlich sind auch alle Neugierigen herzlich eingeladen und willkommen!!!

Geburtstags-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/geburtstag

Erfrischender Genuss



QUARK-HOLUNDERBLÜTENSIRUP-EIS

Zutaten für 12-15 Kugeln:

- 250 g Magerquark
- 150 g Schlagsahne
- 200 ml Darbo Holunderblüten Sirup
- 250 g Erdbeeren
- 1 EL Zucker
- Minze zum Verzieren

Zubereitung:

1. 50 ml Darbo Holunderblüten Sirup in einem Topf erwärmen. Quark dazugeben und cremig rühren. Abkühlen lassen.

2. Sahne steif schlagen. Erdbeeren waschen, putzen und in kleine Würfel schneiden. Sahne, Hälfte der Erdbeeren und 150 ml Holunderblüten Sirup unter den Quark heben.

In ein geeignetes Tiefkühlgefäß füllen und über Nacht gefrieren lassen. Restliche Erdbeeren und Zucker mit dem Stabmixer in einem hohen Gefäß pürieren. Von der Eismasse 4 Kugeln abstechen. Rest Eis wieder einfrieren und anderweitig verwenden.

Je eine Kugel Eis in eine Schale geben, Erdbeerpüree darum gießen und mit Minze verzieren.

Zubereitungszeit ca. 10 Minuten.
Wartezeit ca. 12 Stunden.

Pro Portion ca.
290 kJ/70 kcal.
E 3 g
F 3 g
KH 8 g



Foto: Darbo/akzo

akz-o Die ersten warmen Sonnenstrahlen locken uns nun wieder nach draußen. Nach dem trüben und nasskalten Wetter genießt man wieder die langen Spaziergänge, Fahrradtouren und Unternehmungen an der frischen Luft in vollen Zügen. Ei-

nen schönen und leckeren Abschluss des Tages bildet dann noch ein Eis. Ist dieses Eis dann auch noch selber gemacht, schmeckt es umso besser.

Ein leckeres Quark-Holunder-Sirup Eis gelingt mit dem

exklusiven Darbo-Fruchtsirup auch ganz einfach zu Hause. Das österreichische Unternehmen Darbo besteht seit über 130 Jahren und ist bis heute im Familienbesitz. Das Erfolgsgeheimnis liegt seit jeher in den hohen Qualitäts-

ansprüchen und den strengen Auswahlkriterien für alle Produkte. Neben den köstlichen Konfitüren ist Darbo auch für seine feinen Frucht-Gelees sowie seine exklusiven Fruchtsirup- und Honig-Spezialitäten bekannt.

3	4					9	8
8			9			3	2
	9			4			7
	8			1	4	2	
9		7		3			1
		4	6	8			3
4				9			7
	1	9			6		
7	3					8	2

Nicht ärgern, sondern handeln Verbraucher können Zahlungsknappheiten günstiger überbrücken

(rgz/su). Durch die andauernde Niedrigzinsphase ist es einfach, einen temporären Zahlungsknappheit günstig zu überbrücken, nämlich mit einem Raten- oder Barkredit. Dies gibt es heute schon für unter vier Prozent effektiven Jahreszins. Bei den Internet-Banken sollte man genau auf die Konditionen schauen. Neukunden der Süd-West-Kreditbank (SWK Bank) beispiele-

weise können einen Ratenkredit nun von ihrer Couch aus abschließen. Mit der Einführung der elektronischen Unterschrift bieten die Kreditspezialisten nach eigenen Angaben bundesweit in dieser Form erstmals einen vollständig medienbruchfreien Ratenkredit an. Man kann ihn auch von mobilen Endgeräten aus vereinbaren. Infos gibt es unter www.couchkredit.de.

Weiden in der Oberpfalz: Auf den Spuren Max Regers

(rgz/rae). Weiden in der Oberpfalz lockt mit einem reichen Kulturleben und Festivals, die eine Reise in den Norden Bayerns lohnen. Das ist vor allem dem berühmtesten Sohn der Stadt zu verdanken, dem Komponisten Max Reger. Er wuchs in Weiden auf, komponierte hier als 15-Jähriger seine erste Ouvertüre, viele Klavierstücke und bedeutende Orgelwerke. Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts gehörte er zu den bekanntesten Komponisten seiner Zeit, bis heute gilt er als Wegbereiter der Moderne. Jedes

Jahr im Herbst ziehen die Weidener Max-Reger-Tage Publikum von nah und fern an: Bei diesem Klassikfestival lassen Weltklasse-Interpreten und Nachwuchskünstler die Meisterwerke Max Regers aufleben. Vorträge, Lesungen und Ausstellungen umrahmen die Konzertreihe vom 15. September bis zum 8. Oktober 2017. Daneben locken Sommer-Serenaden vom 18. Juni bis 9. August in den Max-Reger-Park.

Informationen dazu findet man unter www.weiden-tourismus.info.

3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----

Wirt	Luftpost (engl.)	Gründer des Türkischen Reichs	persönlicher Geschmack	französisch: Ära	Metro-pole an der Donau	Rasse	Klettertier, Primat	moralische Bedenken	edles Flor-gewebe	langer Feder-schal	mit Bäumen gesäumte Straßen	Frauen-kurz-name	Kfz-Z. Lübben
						Mann-schafts-sport							
kurz für: in dem		sehr betagt				Lehrer	Porzel-lan-erde						
					Lebens-umfeld	nicht selten, öfter							Polar-sterne
Schienen-weg		Mönch in der Probezeit		Aschen-gefaß		Besitz, Hab und ...				Vorname der Turner		aufroll-barer Vorhang	
Rufname d. Schau-spielerin Pulver		Nord-germane					Senats-mitglied		portug. Name d. Tajo-Unter-laufs				
			ugs.: weit abge-legen			Anfän-gerin	Bil-dungs-ver-an-staltung						
				Bündnis	Löwe in der Tier-fabel				Rosen-gewächs		Abk.: luftdicht		
Ballett-schüler	Trottel	früherer österr. Adels-titel	Bewoh-ner einer Donau-stadt			Tier-höhlen		griech. Wein-anbau-gebiet					
unauf-dring-lich					ehem. Bundes-polizei (Abk.)	kleine Sunda-insel				Fräs-rille			
			Fremd-wortteil: zwei		mit Ideen unter-stützen					spani-scher Artikel	chem. Zeichen Gado-linium		
lang-weilig		schwed. Tennis-spieler (Björn)				zwei Musizie-rende			Meer-riese der nord. Sage				
Zwerg-hund						ertragen							

Verein für Deutsche Schäferhunde Ortsgruppe Uffenheim e.V.



Am Wochenende des 20. und 21. Mai 2017 feierte der Schäferhundeverein Uffenheim sein 50-jähriges Jubiläum. Die Feierlichkeiten begannen am Samstag mit einem Festabend. Nach einem kurzen Abriss der letzten 50 Jahre durch die Gründungsmitglieder Dieter Buhn und Werner Holzmann, lobte der Erste Bürgermeister und Schirmherr der Veranstaltung, Wolfgang Lampe in seinem Grußwort die Arbeit des Hundevereins, vor allem im Stadtleben, durch Teilnahme an Veranstaltungen der Stadt Uffenheim. Auch Herr Sigfried Hümmer, als Abgeordneter des 1. FVU

sowie Abgesandte von umliegenden Hundevereinen und der Landesgruppe Bayern-Nord fanden warme Worte für den Jubelverein. Bei den anschließenden Ehrungen wurden die Gründungsmitglieder Dieter Buhn, Walter Nußbeck und Werner Brandt, welche dem Verein in den letzten 50 Jahren die Treue gehalten haben, zu Ehrenmitgliedern ernannt. Ein weiteres Gründungsmitglied und gleichzeitig der erste Vorsitzende des Vereins Werner Holzmann, erhielt aus der Hand des ersten Bürgermeisters eine Auszeichnung für herausragende Verdienste um die Ortsgruppe Uffen-

heim. Weiter wurden Herr Can Gün, für seine Teilnahme an der WUSV Weltmeisterschaft 2016 und weitere Vereinsmitglieder für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Der Abend klang in geselliger Runde aus. Am Sonntag fand unter herrlichem Sonnenschein ein Pokalwettkampf mit 16 Teilnehmern statt. 10 der teilnehmenden Vierbeiner stammten aus der eigenen Ortsgruppe. Die weiteren Teilnehmer reisten aus umliegenden Ortsgruppen an. Gestartet wurde in Unterordnung, Schutzdienst und Begleithundeprüfung. Am Ende des Tages konnte der Leistungsrichter Ralf Hoff-

mann Pokale für Traumergebnisse verteilen und stellte der Ortsgruppe Uffenheim ein gutes Zeugnis für die Leistungen aus. Gleichzeitig mit dem Pokalwettkampf konnte die Ortsgruppe Uffenheim zahlreiche Besucher aus nah und fern zum Sommerfest begrüßen. Besonders zahlreiche Uffenheimer sind dem Ruf gefolgt und ließen sich die fränkischen Spezialitäten schmecken. Aber auch viele begeisterte Hundesportler wollten sich die Mischung aus gutem Essen und schönem Hundesport nicht entgehen lassen und machten sich auf den Weg nach Uffenheim.

Die Uffenheimer Hundesportler möchten sich an dieser Stelle bei allen Besuchern, Gönnern, Sponsoren und Freunden des Uffenheimer Hundevereins bedanken, die diese Veranstaltung durch ihre Teilnahme und Mitwirkung zu einem Glanzpunkt in der 50-jährigen Historie des Vereins gemacht haben.

Ein herzliches „Danke“ auch an unseren Schirmherrn Herrn Lampe, der das Jubiläum über die beiden Tage begleitet hat.

Die Vorstandschaft bedankt sich bei ihren Mitgliedern und den unermüdlichen Helfern, die diese Feier durch ihre Mitarbeit erst ermöglicht haben.

Weil in 5 Jahren viel passieren kann.




Volkswagen

Das WeltAuto.
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.



Das Sorglos-Paket für Junge Gebrauchte mit:

- Garantie bis zum 5. Fahrzeugjahr¹
- 24 Monaten Wartung und Inspektion kostenfrei²
- Tankkarte im Wert von 300,- €³
- günstiger Finanzierung⁴ 0,99%

Nähere Infos und jede Menge Modelle gibt's auf www.autosuche.de oder direkt bei uns.



AUTOHAUS SCHÜRMANN
UFFENHEIM

Würzburger Straße 27 • 97215 Uffenheim
Telefon (0 98 42) 80 35 • Telefax (0 98 42) 72 29
www.volkswagen-schuermann.de

NEU IM UFFENHEIM!



MONTY'S STABLE

PENSIONSSTALL

- **Täglicher Koppelgang auf 5,5 ha**
- **Reithalle 20x40m (neuer Boden)**
- **Reitplatz 20x50m**
- **Wohlfühlpaddock mit Zugang Koppel**
- **Wunderschönes Ausreitgelände**
- **Freie Pferdeboxen und vieles mehr...**

Anja & Oskar Rost
Schafhof 3,
97215 Uffenheim

Tel.: 0151 / 629 14 089
Tel.: 0160 / 645 69 88
E-Mail: oskar-rost@t-online.de